AMTSBLATT

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 4 | Oktober 2022 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: post@staw.at **www.staw.at**

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post AG

Foto: © Barbara Resl

Aus dem Gemeinderat 4

Beschlussfassung 2. Nachtragsvoranschlag 2022, Ehrungen und Auszeichnungen von Gemeindebürger*innen.

AK RAD 29

Der kombinierte Geh/Radweg an der L118 wird Anfang November fertiggestellt.

Im Gespräch 34

Thomas Ramsl, ein Fachmann auf dem Gebiet von Photovoltaikanlagen steht Rede und Antwort.

Bürgerservicestellen

Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15
Homepage: www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8–12 Uhr und zusätzlich DO 13–18 Uhr

Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am DO von 15–18 Uhr, um Terminvereinbarung unter 02242/31300-0 wird gebeten.

Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Bahnhof – Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)

Öffnungszeiten Post Partner:
MO, FR 8–10 Uhr, MI 16–19 Uhr, DI, DO 13–15 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung:
Ortsvorstehung Altenberg – Tel. 0660/8162181
Ortsvorstehung Greifenstein – Tel. 0664/2125047

Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225

Öffnungszeiten:
1. u. 3. DO im Monat 18–19 Uhr

Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223

Öffnungszeiten Post Partner:
MO, DI, DO 16–19 Uhr, MI 8–11 Uhr, FR 11–14 Uhr

Ortsvorstehung: MI 18–19 Uhr

Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25
Tel./Fax 02242 / 6530

Öffnungszeiten: DO 17–18 Uhr

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: DI + SA 10–12 Uhr, DO 16–19 Uhr

GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

Aus dem Gemeinderat 4
Berichte aus den Ausschüssen 6
Ortsvorstehungen 9
Wir sind für Sie da 11
Gesunde Gemeinde 13
Unterstützungsmaßnahmen in prekären Lagen 14
Zivilschutz 17
VHS 18
Veranstaltungen 19
Gleichbleibende Veranstaltungen 22
Umweltgemeinderäte 25
Freizeitpark 26
Aktivpark 27
Neues aus KEM/KLAR 28
AK Rad 29
Jugendzentrum JUZ 32
Im Gespräch 34
Eulennest 35
Aus den Schulen 36
Info-Seiten 40/41
Gratulationen 42/43
Adventmarkt 44

Nächstes Amtsblatt im Dezember 2022

Redaktionsschluss: 24. November 2022
Beiträge bitte an: post@staw.at

Impressum
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion:
Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern. Grafik: www.grafdwerk.at.
Fotos: Gemeinde, shutterstock.com.
Illustrationen: vecteezy.com
Druck: Druckerei Berger, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4
Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Amtliche Mitteilung

BLATTLINIE: Das Amtsblatt dient vorrangig der überparteilichen Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, von Interessierten und Institutionen. Wir berichten über politische Entscheidungen, aktuelle Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben der Marktgemeinde, über Veranstaltungen und andere relevante Informationen. Mit dem Amtsblatt kommt die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ihrer Informationspflicht gegenüber den Bürgern nach. Eingesandte Beiträge und Inserate müssen der Blattlinie entsprechen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

ERSCHEINUNGSWEISE: 5 Ausgaben pro Jahr. Die Erscheinungstermine sind dem jeweiligen Amtsblatt/Seite 2 zu entnehmen.

AUFLAGE: 4600 Stück

VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte.

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Gäste aus der Ukraine!

Der Herbst und der Winter stehen vor der Türe mit vielen Fragezeichen: Seien es die Infektionsziffern oder die Versorgungssicherheit und ob wir uns das tägliche Leben noch leisten können. Wir in der Gemeinde versuchen alles, um gut vorbereitet zu sein. Unterstützung gibt es in Niederösterreich mit dem Schulstartgeld, Wohnbeihilfen, Stromkosten, Pendlerpauschalen oder Heizkostenzuschuss. Wichtig ist, rechtzeitig die Anträge zu stellen und sich wegen des Heizkostenzuschusses an die Gemeindeverwaltung zu wenden.

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung ist weit fortgeschritten und wie im Vorjahr werden wir auf Weihnachtsbeleuchtung im Bereich der Tullner Straße verzichten. Dank der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Flächen können wir auch hier externe Energie sparen. Beim neuen Bauhof und an anderen Orten haben wir für Notfälle vorgesorgt, um zum Beispiel auch die Feuerwehr zu versorgen.

Erfreulich ist, dass wir einen weiteren Motorikpark vor allem für unsere Älteren hinter dem Kindergarten Tullner Straße eröffnen können. Der neue Freizeitpark St. Andrä beim Friedhof wurde mit Mistkübeln, einem zweiten WC und weiteren Zaunelementen ausgestattet. Meine Bitte: lassen Sie bitte ihren Mist nicht liegen, sondern verwenden Sie die bereitgestellten Mülltonnen – schon den eigenen Kindern zuliebe.

Positiv ist auch, dass unsere Rettungsstation im alten Bauhof nach weitreichenden Adaptierungen wieder von einem Rot-Kreuz-Team besetzt wird.

Bedanken möchte ich mich auch an dieser Stelle bei Pfarrer Mag. Thomas Tomski. Er leitet jetzt ein Jahr unsere Pfarre und hat neues Leben in unsere Kirchengemeinde gebracht.

Wir konnten uns in jüngster Zeit über hohen politischen Besuch freuen. Landeshauptfrau Mikl-Leitner und Bundeskanzler Nehammer besichtigten den neuen Bauhof und die Hundezone bzw. das Kraftwerk Greifenstein.

Neues Leben pulst im Kulturcafe am Kirchenplatz: nach der Eröffnung einer Osteria gibt es italienisches Essen und ein vielfältiges Kulturangebot.

Auch bei Wahlen gibt es ab der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 Änderungen, nämlich befinden sich die Sprengel 7 (Altenberg), 8 (Badesiedlung) und 9 (Greifenstein) im neuen Wahllokal im Kindergarten in Altenberg! Dieser bietet nicht nur mehr Parkplätze für die WählerInnen als die Alte Schule Greifenstein, sondern ist auch barrierefrei!

Unerfreulich ist es leider, dass die Erste Bank ihre Filiale in der Hauptstraße mit Ende November aus internen Gründen schließt. Wir haben es versucht, aber die Gemeinde konnte leider keinen Einfluss auf diese Entscheidung nehmen.

Auf einen Termin möchte ich zum Abschluss hinweisen. Am 16.12. wird es wieder die seit 2020 ausgesetzten Ehrungen bei einer speziellen Gemeinderatssitzung geben. Die Geehrten werden zudem mit Begleitung zu einem Weihnachtsessen eingeladen.

Ich wünsche uns allen einen schönen, hoffentlich friedlichen Herbst – was immer er uns an Herausforderungen bringen wird.

Ihr Bürgermeister

Maximilian Titz

Aus dem GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30. SEPTEMBER 2022

Die Gemeinderatssitzung am 30.9.2022 wurde mit zehn Tagesordnungspunkten im öffentlichen Teil abgewickelt. Der Bürgermeister konnte auch einige Zuhörer begrüßen.

Weiters wurden zu Beginn der Sitzung vier Dringlichkeitsanträge eingebracht. Zwei Anträge des Bürgermeisters (Wohnungsvergaben) wurden in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen. Ein Antrag der SPÖ (weitere Personen für Ehrungen und Auszeichnungen) wurde aufgenommen und bei dem dazugehörigen Punkt mitbehandelt.

Einem Dringlichkeitsantrag der FPÖ (Baumpflanzungen entlang Radweg Schredengasse) wurde mit 23 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen in die Tagesordnung aufgenommen und bei der weiteren Behandlung dem zuständigen Gemeinderatsausschuss zugewiesen.

Prüfbericht

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 28.9.2022 mit Kritikpunkten u.a. zur Adaptierung der Rettungsstation bzw. der Abwesenheit des Amtsleiters und die Stellungnahme der Kassenverwalterin bzw. des Bürgermeisters wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Zu dem Bericht gab es auch eine Diskussion. Zum Abschluss wurde eine Stellungnahme des Amtsleiters bzw. des Vorsitzenden des Ausschusses verlesen.

2. Nachtragsvoranschlag 2022

GGR Dipl.-Ing. Gilnreiner informierte, dass seitens der Verwaltung in diesen Nachtragsvoranschlag alle zum Zeitpunkt der Erstellung bekannten Umstände bzw. Zahlen aufgenommen wurden.

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages wurde zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Weiters war die Einsichtnahme über die Gemeindehomepage möglich. Während dieser Auflagefrist ist keine Stellungnahme eingelangt.

Im Nachtragsvoranschlag ist das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes mit einem Minus von € 203.100,- prognostiziert. Im Finanzierungshaushalt wird in der operativen Gebarung ein neues Nettoergebnis von € 1.773.000,- ausgewiesen.

Im gesamten Finanzierungshaushalt ist nun ein Minus von € 2.433.200,- vorgesehen, dass jedoch durch Rücklagen von € 1.950.400,- großteils gedeckt ist.

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit 30 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-Fraktion, Grüne und Bürgerliste) und zwei Enthaltungen (FPÖ-Fraktion) angenommen.

Bibliothek „Eulennest“ – Neue Gebühren – Betrieb gewerblicher Art

Aufgrund der Sanierungsnotwendigkeit des Daches im alten Kindergarten, wurde die Bücherei als Betrieb gewerblicher Art „steuerpflichtig“ gemacht. Das bedeutet, dass einnahmenseitig UMSATZSTEUER an das Finanzamt abzuführen ist und ausgabenseitig VORSTEUER in Abzug gebracht werden können.

Durch die unterschiedlichen Steuersätze (20% VST bei Einkauf von Einrichtungsgegenständen, Sanierungskosten und 10% USt. für Einnahmen aus dem Büchereibetrieb) kann hier ein Synergieeffekt erzielt werden.

Dabei ist von Seiten der Bücherei ein umsatzsteuerpflichtiger „Umsatz“ von € 2.900 pro Jahr zu beachten.

Da die Tarife der Bücherei Eulennest seit 7 Jahren nicht erhöht wurden, wurden die Jahresgebühren (Kalenderjahr) ab 1.1.2023 evaluiert.

Jahresgebühren: Erwachsene von € 15,- auf € 20,- (inkl. USt.)

Jugendliche/Studenten/Senioren von € 10,- auf € 15,- (inkl. USt.)

Kinder bis 14 Jahren gratis

Die Mahngebühren wurden ebenfalls neu geregelt.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Bei einem bestehenden Darlehen bei der BAWAG-PSK (Kanalbau Kirchbach, Bauabschnitt 09) aktueller Kontostand 1.476.956,98 wurde einvernehmlich der Zinssatz mit einem Aufschlag von 0,25 % auf den 6-Monats-Euribor per 1.6.2023 abgeändert. Der diesbezügliche Nachtrag zum Darlehensvertrag wurde genehmigt.
- Die privatrechtlichen Entgelte für die Verkaufs-(Advent-)hütten wurden mit Wirkung 1.10.2022 neu festgesetzt.

- Die Privatschule Neue Wege Schule erhält für die Betreibung eines Hortes im Schuljahr 2020/21 € 5.250,- als finanzielle Unterstützung.
- Der Einsatzbereich der Tempelbergwarte (befindet sich in der KG Altenberg) wurde auf Grund des kürzeren Weges der Freiwilligen Feuerwehr Hadersfeld zugeordnet.
- Fünf Pachtgrundstücke in der Badesiedlung werden an die bisherigen Pächter verkauft. Der Verkauf von Pachtgrundstücken soll bis Jahresende auslaufen und ab 2023 soll es eine Neuregelung geben.

Ehrungen und Auszeichnungen

Auch heuer werden wieder Ehrungen und Auszeichnungen vom Gemeinderat ausgesprochen, die gemeinsam mit den Auszeichnungen aus dem Vorjahr (die noch nicht übergeben werden konnten) in einem Festakt überreicht werden.

Ehrenurkunde	Thomas Karas-Räuber	*Ukraine-Hilfe*
	Initiative „St.Andrä-Wördern hilft“	*jahrelange Unterstützung von geflüchteten Menschen*
	Timon Maurer	*Junioren-Europameister im Kajak Flachwasser*
	Gabriela Operenyi	*langjährige Unterstützung der Sozialmärkte mit Weiterverwendung von Büchern des Eulennestes*
	Philippe Juillot	*langjährige Mitarbeit beim EU-XXL-Programmkino*
	UTC St.Andrä-Wördern	*50jähriges Gründungsjubiläums*
Ehrennadel Silber	Christian Gsandtner	*langjährige Mitarbeit im Gemeinderat*
Ehrennadel Gold	Eveline Kuber	*langjährige Leiterin des Bürgerservice der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern*
Ehrenmedaille	Hans Herbert Walder	*29jährige Funktionsdauer als Vorsitzender der Volkshilfe St.Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing*

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt **im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 16.12.2022**, wo auch die ausständigen Übergaben der Vorjahre erfolgen sollen:

Ehrenurkunde	Bibliothek Eulennest	*10jähriges Bestehen*
	Wörderner Fischereiverein „Donau“	*Vereinsjubiläum*
	Bernhard Krutis	*Lebensrettende Maßnahmen bei einem medizinischen Notfall*
	Christoph Albich	*Lebensrettende Maßnahmen bei einem medizinischen Notfall*
	Ing. Petra Elgabry	*30 Jahre Bedienstete Marktgemeinde St. Andrä-Wördern*
	Siegfried Schönbauer	*Leiter Arbeitskreis Klimabündnis*
	Andrea Brandweiner	*Engagement bei der Errichtung Hundeauslaufzone*
Ehrennadel Bronze	Andrea Steinkellner	*langjährige Präsidentin Sportunion St. Andrä-Wördern*
Ehrennadel Silber	Herbert Rottensteiner	*langjährige Mitarbeit im Gemeinderat*
	Thomas Zeimke	*langjährige Mitarbeit im Gemeinderat*
Ehrennadel Gold	Renate Albrecht	*langjährige Mitarbeit im Gemeinderat*
Ehrenmedaille	Franz Leitzinger	*langjährige Mitarbeit im Gemeinderat*
	Franz Brustmann	*langjähriger Kommandant FF Hadersfeld*
	EBI Anton Stadler	*langjähriger Kommandant-Stellvertreter FF Altenberg*
	HBM Thomas Krieber	*langjähriges Mitglied FF Staw*
	EOBI Peter Traschler	*langjähriger Kommandant FF Hintersdorf*
	EBI Peter Kramreiter	*langjähriger Kommandant-Stellvertreter FF Hadersfeld*
Ehrenring	OSR Karin Hansal	*langjährige Tätigkeit als Volksschuldirektorin*

AUSSCHUSS FÜR
KOMMUNALES

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Buswartehäuser, Brücken, Winterdienst und Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER:
Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semler@staw.at

VORSITZENDER-STV.:
Herbert Wachter, Gemeinderat, SPÖ

Kommunale Infrastruktur wird weiter ausgebaut

In der Römerstraße und in der Türkenstraße wurde die Wasserversorgung überprüft und die notwendigen Hausanschlüsse getauscht, in der Türkenstraße wurde auch die Hauptwasserleitung erneuert.

Seitens der EVN wurden die Stromleitungen verkabelt und die Gasleitungen saniert.

Im Herbst werden diese Sanierungsmaßnahmen auch am Nibelungenring durchgeführt.

Geh- und Radweg L118

Der Geh- und Radweg wurde von der Evangelischen Kirche bis zur Hauptstraße verlängert und führt dann weiter über die Hauptstraße bis zur Hötzendorfgasse. Nach Fertigstellung der Nebenanlagen wird dann seitens der Straßenbauabteilung Tulln auf der L118 (Greifensteinerstraße) Anfang November ein neuer Belag eingebaut.

In der Buchengasse und am Grabenweg wurden ebenfalls seitens der EVN die Stromleitungen verkabelt und die Gasleitungen saniert. Auch die Hauptwasserleitung wurde in diesem Bereich erneuert und notwendige Hausanschlüsse getauscht.

In der Altgasse beginnen die Umlegearbeiten der Einbauten für den Grundabtausch Altgasse mit der Franz-Schubertgasse, sodass in der Franz-Schubertgasse die Engstelle weggenommen werden kann.

B14 Tullnerstraße

Hier wurde bei den vielen Querungen und Künetten die endgültige Wiederherstellung durchgeführt, sodass der Verkehrslärm wieder etwas leiser wird.

Bushaltestelle Friedhof

Diese wurde von der Lärchengasse zum Freizeitpark verlegt, wo sich auch der geeignetere Fußgängerübergang befindet und somit das Queren der Straße doch wesentlich sicherer erscheint.

Kanalsanierung

Auch hier ist in unserer Gemeinde viel geschehen. Jetzt wurde die Fa. Haubenberger GmbH mit der Kanalreinigung und der Inspektion nach der Sanierung beauftragt.

Güterwege

Hier sollen heuer noch in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Güterwege der Schilfweg, der Grasweg und der Gartenweg saniert werden.

Straßenbeleuchtung

Aufgrund der Verkabelungsarbeiten in der Römerstraße, Türkenstraße und Nibelungenring ist es notwendig die Straßenbeleuchtung zu erneuern, da die bestehenden Masten entfernt wurden. Der Auftrag zur Neuerrichtung erging bereits an die EVN.

AUSSCHUSS FÜR
KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Kulturagenden, Veranstaltungen – Brauchtum, Essen auf Rädern, Integration, Migration

VORSITZENDER
Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.
Gabriele Seidl-Prokesch, Gemeinderätin, SPÖ

„Die Reihe" - Europäisches Kino – ganz nah

Auch in dieser Saison zeigen wir wieder zehn ausgewählte europäische Filme im Mainstreetsaal. „Die Reihe" ist in jeder Hinsicht richtig und wichtig, denn sie bringt hochwertiges, europäisches und österreichisches Kino aufs Land. Und – „Die Reihe" zeigt die Vielfalt Europas in einer Zeit, in der es dringend nötig ist, diese Vielfalt zu schätzen und zu schützen.

Die zehn Filme dieser Saison (Oktober 22 bis Juni 23) werden wieder ca. alle drei Wochen an Montagen im Mainstreetsaal gezeigt. Die Programmhefte dazu gibt es im Gemeindeamt sowie in Geschäften und Banken. Zusätzlich gibt es heuer am Sonntag, 11. Dezember um 15 Uhr einen Weihnachtsfilm für Kinder, ebenfalls im Mainstreetsaal.

Leopoldi-Treffen

Nach der Pandemie-bedingten Pause gibt's heuer erstmals seit 2019 wieder das „Leopoldi"-Treffen in unserer Gemeinde. Alle Poldinen und Poldi sind dazu am Samstag, 12. November 2022 ab 16 Uhr am Hinterstorfer Dorfplatz herzlich eingeladen.

„Wia woa Weihnochtn?"

Weihnachten ohne „Wia woa Weihnochtn?" – da fehlt etwas, sagt unter anderem Mario Aiwasian. Und so hat sich die „st. andrews"-Band (Mario Aiwasian, Markus Gruber, Christoph Koberger und Manuel Plöchl) entschlossen, am 9. Dezember (und vielleicht auch am 10. Dezember?) zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier einzuladen. Details dazu gibt's bald auf der Gemeinde-Homepage www.staw.at

Hagenthaler Kulturtage 2023

Von Mitte April bis Mitte Mai wollen wir nächstes Jahr wieder die Kulturtage veranstalten. Neben einer Foto-Ausstellung von Manuela Rubitzko und einer Lesung von Alfred Kernstock stehen dabei unter anderem auch zwei Kabaretts auf dem Programm: „Und-wie geht's Ihnen so?" mit Heilbutt & Rosen sowie „Zwei wie Pech und Schwefel" mit Fredi Jirkal und Pepi Hopf. Das gesamte Programm der Kulturtage gibt's dann im nächsten Amtsblatt.

„Unsere Gemeinde anno dazumal" – die Topothek

Seit einigen Jahren wird auch in unserer Gemeinde Altes gesammelt, Neues hergezeigt und werden interessante Ansichten und Dokumente für die Zukunft bewahrt. Ich bitte Sie, zu unserer Topothek etwas beizutragen: schmökern Sie durch die Bilder, frischen Sie Erinnerungen auf oder lernen Sie die Geschichte unserer Gemeinde kennen.

Vielleicht können auch Sie die eine oder andere Frage zu den „Exponaten" beantworten oder selbst Bilder und Dokumente beisteuern: https://staw.topothek.at

AUSSCHUSS FÜR
FINANZEN & BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen (inkl. Gebührenverordnungen u. privatrechtliche Entgelte), Subventionsvergaben, Wirtschaftsförderungen, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung mit Liegenschaftsbewirtschaftung, Donauradweg, Landwirtschaft

VORSITZENDER:
DI Dieter Gilnreiner gf. Gemeinderat, BLSTAW, dieter.gilnreiner@gmx.at

VORSITZENDER-STV.:
Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW

Neues Quartier für Rettung

Am 6.9. konnte das Rote Kreuz endlich das neue Quartier beziehen, nachdem das alte aufgrund mehrerer Mängel im Winter untragbar für die Mitarbeiter des Roten Kreuzes geworden war. Dafür wurde der ehemalige Aufenthaltsraum und zwei Garagenboxen am alten Bauhof adaptiert. Die notwendigen Arbeitern wurden von Mitarbeitern des Bauhofs erledigt. Dies soll nun als Zwischenlösung bis zu einer langfristigen Lösung dienen.

2. Nachtragsvoranschlag

Am 14.9. fand die Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Finanzen und Badesiedlung statt. In dieser stand der 2. Nachtragsvoranschlag 2022 auf der Tagesordnung. Die Ausschussmitglieder empfahlen nach Information und Beratung darüber diesen zur Zustimmung im Gemeinderat. Weitere Punkte waren eine Darlehensaufnahme und Kündigung eines bestehenden Darlehens, Grundstücksverkäufe und Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung.

Parkplatz Bahnhof Greifenstein-Altenberg

Es wurde ein Plan vorgestellt nach dem der nördliche Bereich des Bahnhofs Altenberg reorganisiert werden soll. In der Vergangenheit ist es wiederholt bei großem Zustrom durch die ungenaue Kennzeichnung der Parkflächen, sowie durch für manche Verkehrsteilnehmern unklare Richtungskennzeichnung zu einem Verkehrsinfarkt gekommen. Regelmäßig musste die Polizei einschreiten, da keine Durchfahrt mehr möglich war.

Fischtreppe

Der Vorsitzende berichtete über die von der Via Donau vorgenommen Maßnahmen zur Beruhigung der Verkehrssituation auf der schmalen Brücke über die sogenannte Fischtreppe. Da es an dieser Engstelle sehr häufig zu einer Gefährdung von Fußgängern durch der Verkehrssituation nicht angemessenen Fahrweise von Radfahrern kommt, hat sich die Via Donau dazu entschlossen, Fahrverbotstafeln mit der Aufschrift „Radfahrer bitte absitzen“ aufzustellen. Um die Aufmerksamkeit zu verbessern, wurden zusätzlich noch auf beiden Seiten der Brücke Schwellen montiert. Bleibt zu hoffen, dass diese Maßnahmen zu einer Entschärfung der Situation führen können.

AUSSCHUSS FÜR
GENERATIONEN & GESUNDHEIT

Sozial- und Gesundheitswesen, Jugendangelegenheiten mit Jugendzentrum, Spielplätze, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Barrierefreiheit

VORSITZENDER
Flip Maas, Gemeinderat, GRÜNE, maas@maas-consulting.eu

VORSITZENDER-STV.
Aida Maas-Al Sania, Gemeinderätin, GRÜNE

Freizeitpark

Seit 8. Juli erfreut sich der Freizeitpark bei Jung und Alt großer Beliebtheit. In den Sommermonaten wurden der Stabmatten- und Staketenzaun montiert, der erste Trinkbrunnen steht und ein zweiter folgt demnächst. Bäume und Pflanzen werden auf den Winter vorbereitet. In Planung sind weitere Vorhaben für 2023: eine schattenspendete Pergola, vielleicht eine Schaukel für die Kleinen und die definitive Anordnung der Bänke und Tische. Im Sinne der Bürgerbeteiligung stehe ich natürlich gerne für Anregungen und Ideen zur Verfügung. Eine Bitte noch: lasst uns mit dem Freizeitpark gemeinsam sorgsam umgehen, damit wir alle lange Freude mit ihm haben.

Jugendzentrum JUZ

Wie jedes Jahr berichteten die Mitarbeiter:innen des JUZ über ihre vielfältigen Aktivitäten. Sehr wichtig bleibt das JUZ als offene Einrichtung für Beratung und Unterstützung von Jugendlichen in ihren Angelegenheiten. Es ist erwiesen, dass mit der Pandemie generell eine größere Verunsicherung bei vielen Jugendlichen entstanden ist. Am Anfang war es v.a. der fehlende persönliche Kontakt zu Freund:innen, weil viele Schulen geschlossen waren und deshalb nur „aus der Ferne“ Kontakte geknüpft werden konnten. Der Krieg in der Ukraine und die damit zusammenhängenden (auch nuklearen) Bedrohungen erzeugten noch mehr Ängste bei vielen Kindern und Jugendlichen. Soweit wie möglich wurden von den Mitarbeiter:innen des JUZ persönliche Beratungen durchgeführt, aber die online Unterstützung wurde wichtiger und nimmt einen breiten Raum ein.

Intensiviert wurden vom JUZ verschiedene Freizeitangebote wie offene Zirkustreffs und Vertikaltuchkurse. In den Ferien gab es in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde ein Zirkus Sommercamp mit reger Beteiligung. Einzigartig in NÖ bleibt, dass das JUZ intensiv mit unseren Schulen kooperiert, z.B. bei Gewaltprävention, Mobbing und sicherer Internetverwendung. Ein TOP-Event war der Drachenbootwettbewerb mit allen Mittelschulklassen am 20. Juni am Altarm. Das hat den vielen Jugendlichen Spaß gemacht, und als dann auch die gewinnende Schulklasse das Boot mit den Lehrer:innen schlug, war das Tüpfelchen auf dem I.

Unterstützung von Menschen in prekären Situationen

Der Bund und das Land NÖ haben viele Unterstützungsmaßnahmen erlassen, um die immer schwieriger werdende Lebenslage von vielen Menschen aufgrund von Teuerung, hoher Inflation und steigender Strom- und Gaskosten zumindest zu lindern. In diesem Amtsblatt finden sie eine Übersicht vieler Maßnahmen. Das Land NÖ hat den Heizkostenzuschuss für 2022/23 auf 300€ verdoppelt. Im Ausschuss wurde ein zusätzlicher Betrag in mindestens der gleichen Höhe wie letztes Jahr diskutiert. Am 2.12. soll der Betrag in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

AUSSCHUSS FÜR
UMWELT & RAUMORDNUNG

Umwelt – u. Naturschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Straßengrundabtretungen, Verkehrskonzept, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schüler-und Kindergartentransporte, Mountainbikewege, Alternativ-Energien, Regionalität

VORSITZENDE:
Mag.ª Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.:
Miriam Hülmbauer, Gemeinderätin, Grüne

Radwegenetz

Der Radweg entlang der L118 wurde bis zur Waldgasse in Wördern fertig gestellt. Nachdem die bestehenden Bäume bis zur Hötzendorfgasse entfernt werden mussten, werden in den neuen Rabatten Stauden und 17 Ulmen gepflanzt. Diese Baumart ist besonders hitzeresistent und daher wenig pflegeintensiv. Da unsere Gemeinde Mitglied der KLAR (Klimaanpassungsregion) ist, werden die Kosten für die Bäume/das Baumsubstrat zu 75% übernommen.

Auf der Hauptstraße zwischen Henry-Laden und Elektro-Müller wird es einen Fußgängerübergang geben.

In der Schredengasse/Nibelungenring wird geprüft, ob ein Rad-/Gehweg oder eine Begegnungszone errichtet werden soll. Dies wäre eine logische Verlängerung des aus der Badesiedlung Altenberg kommenden Geh-/Radweges in Richtung Ortsmitte.

Gewässergüte Altarm

In den Wasserproben zur Befundung des Altarms als Badegewässer befinden sich zeitweise vermehrt Kolibakterien. Im Umweltausschuss wurde deshalb beschlossen, dass das Kanalnetz in der Badesiedlung auf bestehende Lücken überprüft werden soll. Alle Badesiedler, die ein Schreiben zum Nachweis eines Kanalanschlusses bekommen haben, können vorliegende Anschlusszertifikate nachreichen oder ihre Anlage über die Gemeinde kostenlos überprüfen lassen. Da die Aufbehaltefrist von Rechnungen sieben Jahre beträgt und viele Grundstücksbesitzer daher keine Unterlagen mehr haben, hat sich die Gemeinde zu diesem unbürokratischen Schritt entschlossen.

Photovoltaik

Im Herbst errichtet die Gemeinde weitere elf Photovoltaikanlagen an folgenden Standorten: Kindergärten Dammstraße, Altenberg und Altgasse, Altenberg - Brunnen Flößersteig, Wördern -Brunnen am Wasserwerk, Friedhof, Polizei, 3 Wohnhausanlagen, Amtshaus Kirchbach. Die Projekte werden vom Bund zusätzlich gefördert und die Investition wird sich daher schon in 6 Jahren rechnen.

Öffentlicher Verkehr

In Zusammenarbeit mit dem Kommunalausschuss werden die Toilettenanlagen an den Bahnhöfen St. Andrä-Wördern und Altenberg/Greifenstein zukünftig gratis für alle benutzbar sein.

Das City Taxi unter der Nummer 02242/72700 fährt für alle zum Tarif von 4€ (06:00 – 22:00) bzw. 5€ (22:00 – 06:00).

WICHTIG: Vorlaufzeit tagsüber, während der Woche – 30 Minuten. Vorlaufzeit nachts und am Wochenende – 60 Minuten.

AUSSCHUSS FÜR
BAU & GEBÄUDE

Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswartehäuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDE:
Susanna Kittinger, Gemeinderat, ÖVP
susanna@kittinger.at

VORSITZENDER-STV.:
Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP

Eulennest

Im ersten Halbjahr des heurigen Jahres haben wir die Sanierung des in den 70er Jahren erbauten Backsteinbaus neben der Gemeinde beschlossen. Beim ehemaligen Kindergarten, welcher heute als unsere Bücherei genutzt wird, werden einige Fenster getauscht und das undichte Dach samt Lichtkuppeln gehört umfassend saniert. Seit langer Zeit wird das Dach von unseren Mitarbeitern notdürftig mit Planen abgedeckt. Die Arbeiten haben begonnen und sollen im Herbst, vorausgesetzt das Wetter und die Lieferketten lassen es zu, fertiggestellt werden.

FF Hintersdorf

Auch die Sanierungsarbeiten bei der FF Hintersdorf samt Wohngebäude haben begonnen. Eine der Wohnungen wurde uns leider in einem desolaten und sehr verunreinigten Zustand hinterlassen. Diese muss von Grund auf gereinigt und saniert werden.

Sanierung Volksschule

Die Volksschule erstrahlt wieder in weiss, die Fassade wurde im Sommer professionell gereinigt. Das Dach oberhalb des Eingangs musste gegen Ende des Schuljahres saniert werden, da das Regenwasser nicht abfließen konnte. Im Schulgarten wurde die hintere Mauer ausgebessert und kleine Arbeiten rund um die Schule erledigt.

Gemeindewohnungen

Der bereits bestehende Gemeindebau Renner-Allee soll im Zuge der Sanierung auch erweitert werden. Der Wohnungsbedarf in unserer Gemeinde ist ungebrochen hoch. Vor kurzem wurden vom Architekturbüro Berger Auslobungsunterlagen erstellt, welche an eingeladene Architekten verschickt wurden. Nach Ende der Ausschreibungsfrist wird ein Komitee die Vorschläge bewerten und entscheiden, wie die neuen Gemeindewohnungen realisiert werden können. Wir werden Sie an dieser Stelle weiterhin am Laufenden halten.

In der Kernstockstraße wurden einige Wohnungen an die Gemeinde zurückgegeben. Diese werden derzeit saniert (Elektrobefunde, ausmalen etc.), um sie anschließend wieder an angemeldete Bürger zu vermieten.

Grasweg 4

Die Wohnungen im ehemaligen Gemeindeamt St.Andrä sollen in den nächsten Jahren als Notwohnungen zur Verfügung stehen. Aufgrund der sehr schwierigen Liefer- und Arbeitssituation in diesem Jahr hat sich die Sanierung verzögert und die Wohnungen werden im Herbst zur Verfügung stehen. Vor allem die Elektrik und Wasserinstallationen mussten in Ordnung gebracht werden, damit die Wohnungen ordnungsgemäß verwendet werden können.

ORTSVORSTEHUNG ALTENBERG

Mag. Heidrun Tscharnutter,
Gemeinderätin, BLSTAW

ORTSVORSTEHUNG GREIFENSTEIN

Alfred Kögl,
Ortsvorsteher, BLSTAW, 0664 2125047

In einer gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses mit dem Finanz- und Badesiedlungsausschuss vor dem Sommer wurde über die Wasserqualität im Altarm beraten. Von der AGES werden regelmäßig Wasserproben analysiert und dem Altarm wird die Eignung als Badegewässer bescheinigt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden auch regelmäßig auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Da sich aber Berichte über vermeintliche Infektionen, juckende Hautausschläge, sowie Klagen über verstärktes Wachstum von Algen und Wasserpflanzen häuften, empfahlen die beiden Ausschüsse eine noch detailliertere Untersuchung auf bakteriologische Verunreinigungen und bezüglich des Algenwachstums in Auftrag zu geben. In diese sollen auch die in der Umgebung befindlichen Gewässer mit einbezogen werden, aus denen Wasser in den Altarm gelangt.

Im Zusammenhang mit der Wasserqualität im Altarm berichtete das Bauamt, dass die seit vielen Jahren bestehende Anschlusspflicht von Bauwerken in der Badesiedlung an das öffentliche Kanalsystem auf ihre Umsetzung überprüft worden sei. Dabei sei festgestellt worden, dass es Objekte gibt, bei denen der Gemeinde nicht bekannt ist, ob diese an den Kanal angeschlossen sind, obwohl sie seit Jahren Kanalgebühr zahlen. Die betroffenen Liegenschaften wurden ersucht Auskunft über die ordnungsgemäße Anbindung an das Kanalsystem zu geben. Ein diesbezügliches Schreiben erging kürzlich an ca. 150 Haushalte.

Aus unserer Sicht ist die Formulierung des Schreibens mehr als nur unglücklich. Die Initiative ging jedenfalls nicht vom Badesiedlungsausschuss aus. Wir gehen selbstverständlich davon aus, dass Haushalte, die seit Jahren die Kanal- und Wassergebühren ordnungsgemäß bezahlt haben, auch an den Kanal angeschlossen sind. Es war auch nicht die Intention, dass den Bürgern Unannehmlichkeiten oder gar Kosten entstehen. Die Behaltefrist von Rechnungen und Unterlagen beträgt darüber hinaus nur 7 Jahre und die Errichtung des Kanals liegt weit länger zurück.

Beide Ortsvorsteher und der Badesiedlungsausschussvorsitzende haben sich eingesetzt, dass im Sinne der Bürgerinnen und Bürger eine unbürokratische und kostenfreie Vorgangsweise vorgenommen werden soll. Nach Beratung der Problematik im Arbeitskreis Altarm hat uns der Herr Bürgermeister zugesichert, dass eine formlose Antwort mit der Information über die Sachlage ausreichend ist. Gegebenenfalls kann auch in Absprache mit dem Liegenschaftseigentümer oder Pächter ein Mitarbeiter der Abteilung für Abwasser einen kurzen Lokalaugenschein vornehmen.

Goldener Igel für StAW

Ökologische Pflege der Grünflächen

„Natur im Garten“ Gemeinden haben die Möglichkeit, sich jährlich für die 100%ige naturnahe Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen im abgelaufenen Kalenderjahr mit dem „Goldenen Igel“ auszeichnen zu lassen. Auch St. Andrä-Wördern wurde dafür ausgezeichnet.

Foto v.l.n.r. Landesrat Martin Eichtinger, Martina Sommer, Victoria Sommer und Nazmi Idrizi

JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern
Hauptstraße 20
Tel. 02242 / 335 33
Mi. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung

1080 Wien
Lange Gasse 18
Tel. 01 / 405 12 97-0
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at

Foto: Created by Asier_relampagoestudio - Freepik.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Fahr-verbot

Dieses Schild wurde neu am Areal der Volksschule installiert, da in diesem Bereich ein allgemeines Fahrverbot in Kraft getreten ist, welches zur Sicherheit der Kinder von der BH Tulln verordnet wurde. Ausgenommen sind selbstverständlich Autobusse (Busterminal), Radfahrer und das Personal der Schule, des Kindergartens und der Polizei, sowie auch Personen mit einem Nachweis körperlicher Beeinträchtigung. Dieses Fahrverbot gilt im Zeitraum von 7:00 Uhr bis 17 Uhr, um einen möglichst verkehrsberuhigten Bereich rund um die Schule zu schaffen.

„Kiss & Go Zone“

Die neue Beschilderung der „Kiss & Go Zone“ im Parkbereich des Musikschulsaals der Volksschule St. Andrä- Wördern kennzeichnet den Verabschiedungsbereich für Schulkinder und deren Begleitpersonen. Im Zeitraum von 6:45 Uhr bis 8:00 Uhr darf in diesem Bereich gehalten werden, um die Kinder möglichst sicher bei der Schule aussteigen zu lassen. Auch die Eltern der Kindergartenkinder können in diesem Bereich für einen kurzen Zeitraum ihren PKW abstellen, um Kindergartenkinder sicher zum Kindergarten begleiten zu können.

Feststellungsbescheid
gem. §70 NÖ Bauordnung

für nachträgliche Baubewilligungen unter folgenden Voraussetzungen

Viele Gebäude im Gemeindegebiet St. Andrä-Wördern sind schon vor längerer Zeit, manche sogar vor über 100 Jahren, errichtet worden. Die damalige Bautechnik, Plandarstellung und Bauausführung weicht teilweise von unseren derzeitigen Baunormen und Ansprüchen an die Genauigkeit ab.

Früher war der Zaun die Grundgrenze, man hat, wenn noch Baumaterial übrig war, etwas weiter oder höher gebaut. Wenn der Nachbar nichts dagegen hatte, hat man z.B. einfach aus der Terrasse ein Zimmer gemacht. Oft wurde mit Nachbarschaftshilfe gebaut. Rechtlich betrachtet sind diese Gebäude bzw. Gebäudeteile nicht bewilligt und können manchmal nach den heutigen Baugesetzen nicht mehr nachträglich bewilligt werden. Oft stellt man auch im Zuge der heutigen Planung fest, dass das Gebäude von der ursprünglichen Bewilligung abweicht. Viele dieser Häuser befinden sich mittlerweile im Eigentum der nächsten Generation oder wurden verkauft. Den neuen Eigentümern ist das Fehlen einer Baubewilligung meist gar nicht bewusst.

Nachträgliche Baubewilligung für Veränderungen, die vor mehr als 30 Jahren gemacht wurden

Daher können Bauwerke mit langjähriger Bestandsdauer (nachweislich über 30 Jahre) laut § 70 NÖ Bauordnung rechtlich abgesichert werden. Voraussetzung ist, dass ursprünglich eine Baubewilligung bestanden haben muss, von der vor mehr als 30 Jahren – aus welchen Gründen auch immer – abgewichen wurde. In so einem Fall kann der/die grundbücherliche Eigentümer/ Eigentümerin einen Antrag nach §70 Abs. 6 NÖ Bauordnung stellen. Der Antrag muss einen vollständigen Bestandsplan, einen Nachweis über das Gebäudealter und diverse Befunde beinhalten. Die Gemeinde kann dann einen Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung erlassen.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung

Wenn Sie EigentümerIn eines älteren Gebäudes sind, auf das eventuell o.g. Punkte zutreffen, laden wir Sie gerne ein, am Gemeindeamt in den entsprechenden Bauakt Einsicht zu nehmen. Wir können dann gemeinsam prüfen, ob bauliche Veränderungen vorgenommen wurden, für die ein o.g. Feststellungsbescheid in Frage kommt.

Das Ziel ist, dass sowohl die Bauakte am Gemeindeamt als auch die Unterlagen der Grundstückseigentümer auf aktuellem und rechtlich abgesichertem Stand sind.

WICHTIG:

Sträucher und Bäume

an der Grundstücksgrenze

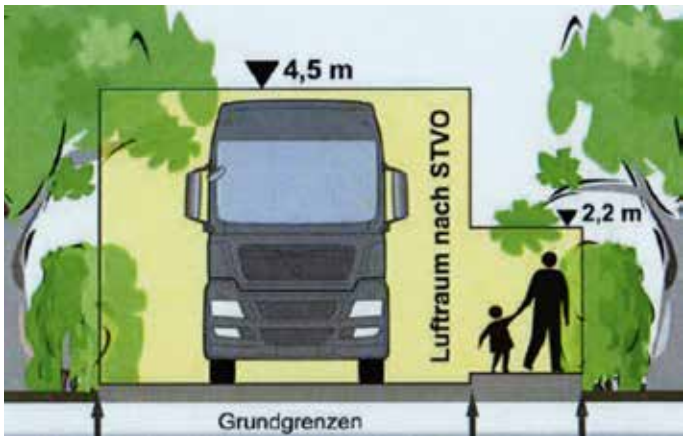
Leider muss seitens der Marktgemeinde immer wieder festgestellt werden, dass entlang vieler Grundstücke Bäume bzw. Sträucher die Grundgrenze zum öffentlichen Gut überragen und Lichtmasten teilweise vom Geäst bedrängt werden bzw. an Verkehrswegen Behinderungen auftreten.

Einerseits wird dadurch die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsflächen stark beeinträchtigt, andererseits können auch Schäden an Mast und Leuchtkörper durch sich im Wind bewegende Äste auftreten.

Bäume und Sträucher, welche die Grundgrenze überragen, verursachen aber auch weitere Probleme, wie die schwierige Befahrbarkeit für LKW, Einengung der nötigen Gehsteigbreite, Zugänglichkeit von Hydranten, Auftreten von unübersichtlichen Stellen usw.

Wir ersuchen daher höflich, die über die Grundgrenze ragenden bzw. den Lichtmast bedrängenden Äste schnellstmöglich zurückzuschneiden und in Zukunft darauf zu achten, dass keine Beeinträchtigung der Straßenbeleuchtung oder Straßenbreite durch auf Privatgrund wachsende Bäume und Sträucher erfolgt.

Erfolgt dies nicht, wird eine Verwaltungsübertretung begangen und die Maßnahme von der Bezirksverwaltungsbehörde bescheidmäßig vorgeschrieben und auf Kosten des Grundeigentümers durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen durchgeführt.



Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Eigentümer des Grundstücks, auf welchem Bäume bzw. Sträucher stehen, verantwortlich!
Grundsatz: Grundgrenze = Schnittgrenze

Wir sind für Sie da!

Seitens der Gemeinde wurde eine neue Rubrik ins Leben gerufen. Wir möchten Ihnen damit laufend unsere MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Andrä-Wördern vorstellen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen vor:

Susanne Haas

Leiterin des Bürgerservice, Standesbeamtin

Altgasse 30
3423 St. Andrä-Wördern
02242/31300-23
susanne.haas@staw.at

Aufgewachsen in der Markgemeinde St. Andrä-Wördern.

Verheiratet, 2 erwachsene Söhne

Hobbys: Garten, Ausflüge machen, wandern

Seit 20 Jahren im Bürgerservice beschäftigt und seit 2009 auch Standesbeamtin.

AUFGABENGEBIETE

- Allgemeines Bürgerservice
- Posteinlauf, Postverteilung
- Wohnungen
- Fundamt
- Standesamt

Meine Philosophie ist Freundlichkeit – du lächelst und die Welt verändert sich.

Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung

Die Landesregierung plant, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,– zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,– gewährt werden. Für die Heizperiode 2022/2023 soll somit insgesamt **€ 300,–** als Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann **auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2023** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieher*innen
- Bezieher*innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher*innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieher*innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatl. Bruttoeinkünfte, die den jew. Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

ImmoDienst
... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT

10 Mietwohnungen,
Wohnflächen 35-69m² zzgl. Garten/Terrasse oder Balkon

Fertigstellung Ende 2022

Exklusive Ausstattung:
Tischlerküche * Fußbodenheizung (Luft/Wärmepumpe)
Garagenplätze * Kinderspielplatz

3425 Langenlebarn
Fritz Schindlecker Straße 3

Anfragen an:
Peter Vacha
0664/58 59 025
www.immodienst.at

BEZAHLTE ANZEIGE

NUAD
Körperbehandlung

ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER & GEIST

Die Kunst des intuitiven Berührens

Zur Erhaltung des Gleichgewichts ist es wichtig, vom Körper nicht nur zu fordern, sondern ihm auch gezielt etwas zurückzugeben. Nuad ist eine seit Jahrhunderten überlieferte alte ganzheitliche Heilkunst aus Indien, die den Körper manuell, energetisch und emotional berührt und ihn wieder ins Gleichgewicht bringt.

belebend · befreiend · berührend

VERONIKA ULRYCH
Termin Vereinbarung

Telefonisch unter:
0664 57 34 938

Per Mail an:
veronikaulrych@hotmail.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Aktivitäten & Veranstaltungen im Sommer 2022

Schnuppertraining Beachvolleyball für Kinder mit Niki Offmüller & Desi Wasserbauer

Maria Brandl Beachvolleyball-Turnier

Spaß muss sein: Benjamin Kirowitz, Niki Offmüller, Irina Lang, Desi Wasserbauer, Felix Volkmaier, Simon Schörkhuber, Regina Zinsberger und Benjamin Berger.

Zirkus Sommercamp mit Petra Ganglbauer & Anna Thiemann

Wald-und Wiesentag in der Au StAW

Petra Ganglbauer (Wald-und Kräuterpädagogin), Zamal Melitta Huber und Marina Riedberg.

WORKOUT für Jugendliche und Kinder ab 8 – Akrobatik & Turnen im Freizeitpark STAW mit Marco Novak, Sport- und Fitnesstrainer

Kommunikation in der Validation

Theorie & Rollenspiele

Mit Andrea Goldemund MSc

Nächste Veranstaltung

Dienstag 25. Oktober 2022 19.00-20.30 Uhr

Gemeinderatssaal, Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

VORTRAG

Gärten klimafit machen

mit Heidrun Obermeyer, Natur im Garten

Sie wollen mehr über den Arbeitskreis wissen?

Besuchen Sie uns doch auf
https://www.staw.at/Gesunde_Gemeinde_-_Veranstaltungen
Bei Fragen können Sie mich auch gerne kontaktieren
aida.alsania@gmx.at

Nächster AK Gesunde Gemeinde StAW:
Mittwoch 30. November 18.30 Uhr, Gemeindeamt

Unterstützungen/Maßnahmen zur finanziellen Entlastung für die im Jahr 2022 eingetretenen Preissteigerungen

Maßnahmen	Berechtigte	Art der Unterstützung	Wie funktioniert der Antrag
Klimabonus und Antiteuerungs-bonus	Für alle Menschen, wenn sie zumindest an 183 Tagen in Österreich hauptgemeldet sind.	**500 €** pro Person (über 18 Jahre) **bzw. 250 €** (unter 18 Jahre). Personen ab einem Jahreseinkommen von 90.000 € brutto müssen den Bonus versteuern.	kein Antrag nötig; Auszahlung erfolgt **automatisch ab September 2022** einmal pro Jahr. Entweder Überweisung auf das Konto oder als Gutschein per Post als RSa-Brief. https://www.finanz.at/news/klimabonus-september-8981/
Strompreis-deckel	Für alle Haushalte	**Bis zu** einem Verbrauch von **2.900 Kilowatt-Stunden** (KwH) pro Haushalt kostet die **Kilowatt-Stunde nur 10 Cent.** Für den Mehrverbrauch über diese 2.900 KwH (ca 80% des durchschnittlichem Haushaltsverbrauch) muss der marktübliche Preis bezahlt werden.	Strompreisdeckel tritt mit 1. Dezember 2022 in Kraft und gilt bis Juni 2024. Generelle Preisbremse wird **automatisch von der Stromrechnung** abgezogen. Soziale Staffelungen oder Unterschiede je nach Haushaltsgröße, Beantragung ab Oktober 2022.
Blau-gelber Strompreis-rabatt	Berechtigt sind Personen, die mit 1. Juli ihren Hauptwohnsitz in NÖ hatten. Die Details für Sonderfälle werden derzeit ausgearbeitet. Eine Antragstellung ist ab Rechtskraft der Gesetzesänderung (ca. Anfang November) beim Land Niederösterreich möglich.	Beim Strompreisrabatt ist die Anzahl der am Wohnsitz gemeldeten Personen ausschlaggebend: zB. Einpersonenhaushalt **169,58 €** pro Jahr, bei zwei Personen sind es **272,36 €**, 5 Personenhaushalt insgesamt **457,07 €**, für jede weitere Person im Haushalt zusätzlich **41,27€**.	**Antragstellung online bis 30.9.2023 beim Land NÖ oder beim Energieversorger bis 31.3.2023**. Der blau-gelbe Strompreisrabatt wird in Teilbeträgen bis zum September 2023 auf das im Antrag angegebene Konto ausbezahlt.
Energiekosten-ausgleich	Bezieher:innen von Einkommen bis ASVG-Höchstbeitraggrenze.	Gutschein von **150 €**	**Antrag online** auf der Seite des Energiekostenausgleichs; https://www.oesterreich.gv.at/themen/steuern_und_finanzen/sonstige_beihilfen_und_foerderungen/energiekostenausgleich.html
Blau-gelber Heizkosten-zuschuss	Für sozial bedürftige Niederösterreicher:innen, Hauptwohnsitz in NÖ seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung: Ausgleichszulagenbezieher:innen, Mindestpensionbezieher nach § 293 ASVG; Bezieher:innen einer Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt; sonstige Einkommensbezieher:innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.	Einmaliger Heizkostenzuschuss (HKZ) für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von **150 €**. Zusätzlich für das Jahr 2022/2023 gibt es eine NÖ Sonderförderung zum HZK 2022/2023 in Höhe von **150 €**. Für die Heizperiode 2022/2023 soll somit insgesamt 300 € als Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden. Die Gemeinde kann den Heizkostenzuschuss über Gemeinderatsbeschluss mit einem zusätzlich bestimmten Betrag erhöhen.	Der Heizkostenzuschuss **kann** auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes, bei der NÖ Landesregierung und Online **vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden**. **Sozialhilfebezieher:innen erhalten** den Gesamtbetrag von **300 € automatisch ohne Antrag!** https://land-noe.at/meinlandhilft#heading_blau_gelber_Heizkostenzuschuss
Sonder-Familienbeihilfe	Kinder, die Familienbeihilfe beziehen.	**180 €** Einmalzahlung	**kein Antrag notwendig!** Einmalzahlung wird hinzugerechnet.
Erhöhung des Familien-bonus-Plus	Alle Kinder, für die ein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht.	Erhöhung auf bis zu **2.000 €** pro Kind bis zum 18. Geburtstag statt bisher 1.750 € jährlich. Ab dem 18. Geburtstag zukünftig **600 €** statt 575 pro Kind. Diese Erhöhung gilt ab 30. September 2022 und kann rückwirkend für das ganze Kalenderjahr 2022 aufgerollt werden. Zusätzlich wird auch der Kindermehrbetrag von 450 auf **550 €** rückwirkend erhöht.	Erfolgte Auszahlung des Familienbonus bisher über Arbeitgeber, erfolgt die **Auszahlung automatisch;** sonst Antrag über Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023. https://www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitnehmerinnenveranlagung/steuertarif-steuerabsetzbetraege/familnbonus-plus.html

Maßnahmen	Berechtigte	Art der Unterstützung	Wie funktioniert der Antrag
Blau-gelbes Schulstartgeld	Bezug der Familienbeihilfe für Schüler/in bzw. Lehrling; Hauptwohnsitz des Antragstellers in NÖ; Haupt- oder Nebenwohnsitz des Schülers/der Schülerin bzw. des Lehrlings in NÖ und Besuch einer Primar- oder Sekundarschule (Pflichtschule, AHS, HAK, HTL, LFS, LBS, ...) durch Kinder und Jugendliche einer NÖ Familie	Einmalige finanzielle Unterstützung anlässlich des Schulstarts mit **100 €** für jedes Schulkind und jeden Lehrling.	Kann zusätzlich zum Schulstartgeld des Bundes, das gemeinsam mit der Familienbeihilfe für September für jedes Kind von 6 bis 15 Jahren ausgezahlt wird, beantragt werden. **Antragszeitraum von 16.08.2022 bis 04.02.2023** und nur einmal möglich. https://noe.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html
Teuerungsausgleich von 300 €	erhalten alle Personen, die Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Ausgleichszulagen, Sozialhilfe (Mindestsicherung), Umschulungsgeld, Stipendien, Studienbeihilfe Übergangsgeld, Wiedereingliederungsgeld oder Kranken- und Rehabilitationsgeld beziehen.	Im September erhalten neben Arbeitslosen und Sozialhilfe-Bezieher auch Ausgleichszulagenbezieher bzw. Mindestpensionisten einen Bonus von **einmalig 300 €** als Teuerungsausgleich.	**Die Auszahlung erfolgt am 1.9.2022.**
500 € für kleine und mittlere Pensionen	Personen, die eine kleine oder mittlere Pensionen im August 2022 beziehen und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben , erhalten eine Einmalzahlung als Entlastung gegen die hohe Teuerung.	Bei einer Pension zwischen 1.139 € und 1.566 € netto pro Monat werden **500 €** einmalig fällig. Ab diesem Betrag sinkt der Bonus bis zu einem Einkommen von monatlich 1.812 € netto - ab diesem Betrag wird keine Einmalzahlung mehr überwiesen.	**Kein Antrag nötig.** Die außerordentliche Einmalzahlung sollte am 1. September 2022 ausgezahlt worden sein.
Wohnschirm: Wohnhilfe bei Mietschulden und Wohnungsverlust	Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die in Mietwohnungen oder Wohnungen leben, die durch gemeinnützige Bauvereinigungen vermietet werden, und die aufgrund von Mietschulden bzw. Mietrückständen (seit 1. März 2020) von Wohnungsverlust bedroht und nicht in der Lage sind, ihren Wohnungsverlust selbstständig zu verhindern.	Einerseits werden Menschen mit Mietschulden und Mietrückständen durch Sozialarbeiter beraten. Andererseits **können Mietschulden vom Bund übernommen werden** oder beim Umzug in eine neue billigere Wohnung finanziell unterstützt werden.	**Antrag auf den Wohnschirm** kann **bis Ende des Jahres 2023** gestellt werden. Weitere Infos https://wohnschirm.at Verein Wohnen - Beratungsstelle Wohnungssicherung NÖ Mitte. Kerenstraße 14/3, 3100 St. Pölten T 02742/47076 Siehe auch Info Seite 16.
Wohnbauförderung Wohnzuschuss /Wohnbeihilfe	Bewohner:in eines geförderten Wohnbaus mit Hauptwohnsitz in NÖ.	„Erhöhung Einkommensgrenzen auf 2.000 € (Wohnbeihilfe), 4.000 € (Wohnzuschuss „alt"), 20% (Wohnzuschuss"2009"). Die **Unterstützung ist variabel** und richtet sich unter anderem nach dem Einkommen und der Belastung durch Rückzahlungsverpflichtungen."	**Antrag Online unter „Wohnbeihilfe NÖ"** https://www.noe.gv.at/noe/Wohnen-Leben/WEB_NWBF_21_019_WZ_Antrag_20211008.pdf Broschüre zur Berechnung des Wohnzuschusses und der Wohnbeihilfe: https://www.noe.gv.at/noe/Wohnen-Leben/NWBF_WZWBH-Broschuere_20210707_ES.pdf
Blau-gelbe Pendlerhilfe	Hauptwohnsitz in Niederösterreich. Die Entfernung zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte muss mindestens 25 km betragen. Für die Fahrten müssen finanzielle Aufwendungen entstehen. Das monatliche Gesamtfamilienbruttoeinkommen darf die festgelegte Höchstgrenze nicht übersteigen.	Für das gesamte Antragsjahr 2022 wurden die Einkommensgrenzen um bis zu 20 Prozent erhöht und die **Pendlerhilfe verdoppelt** (Förderzeitraum 2021).	**Antrag Online!** Bitte beachten: Bereits bewilligte Anträge werden automatisch verdoppelt und ausbezahlt. Alle anderen Anträge werden gemäß den neuen Richtlinien zur NÖ Pendlerhilfe überprüft und bearbeitet (rückwirkend seit 1. Jänner 2022). https://www.noe.gv.at/noe/Arbeitsmarkt/Foerderung_NoePendlerhilfe.html
Negativsteuerfähiger Einmalbetrag für Pendler	Unselbständig beschäftigte Pendler, Negativsteuerbezieher - wenn Pendlerpauschale zusteht.	Die Negativsteuer umfasst eine Rückerstattung von 50 % der Sozialversicherungsbeiträge: höchstens **400 €**, bei Pendlern **500 €**.	**Antrag über die Arbeitnehmerveranlagung.** https://www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitnehmerinnenveranlagung/pendlerfoerderung-das-pendlerpauschale.html

Neben diesen Unterstützungsmaßnahmen speziell auf den Energiebereich bezogen, weisen wir noch auf verschiedene **Förderungsschienen für Sanierungen**, wo es zur Einsparungen kommen kann:
https://www.noe.gv .at/noe/Foerderungen/Foerderungen-alle.html, siehe auch S. 31.
https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/energie_sparen/1/sanierungsoffensive.html

Für **Beratungen in sozialen Belangen** steht Dr. Walter Wotzel zur Verfügung (Siehe S. 40).

Zusammenstellung der Liste: Aida Maas-Al Sania, erstellt September 2022

Ein bundesweites Programm zur Sicherung des eigenen Zuhauses

Jedes Jahr sind zehntausende Menschen in Österreich mit einem Delogierungsverfahren konfrontiert. Für die Betroffenen eine unglaublich schwierige Situation – sie stehen vor dem Verlust ihres Zuhauses. Aus diesen Gründen hat das Sozialministerium den WOHNSCHIRM ins Leben gerufen. Er unterstützt Mieter:innen, die im Zuge der COVID-Krise ihre Miete nicht mehr bezahlen konnten. In besonders prekären Situationen wird der WOHNSCHIRM gespannt und direkt konkrete und schnelle Hilfe angeboten, damit das eigene Zuhause erhalten bleibt.

Konkret unterstützt der WOHNSCHIRM Mieter:innen durch:

- eine einmalige Übernahme von Kosten, die zur Sicherung der Wohnung notwendig sind – also Mietrückstände, Anwalts- und Gerichtskosten, sofern diese nicht selbst gedeckt werden können.
- Sollte das derzeitige Mietverhältnis nicht mehr leistbar und dauerhaft sein, kann durch eine einmalige finanzielle Hilfe (Umzugspauschale) der Umzug in eine dauerhafte und leistbare Wohnung ermöglicht werden.

Der WOHNSCHIRM ergänzt die bestehenden Hilfen der Länder, Städte und Gemeinden.

28 Beratungsstellen, in allen Bundesländern

Die Antragsstellung erfolgt in einer anerkannten Beratungseinrichtung. Insgesamt gibt es 28 Anlaufstellen in allen Bundesländern.

Die Sozialarbeiter:innen in diesen Beratungsstellen verschaffen sich gemeinsam mit den Betroffenen einen Überblick über die Wohn- und Einkommenssituation, beraten umfassend über die möglichen Unterstützungsleistungen und unterstützen bei der Antragsstellung.

Eine Beratung ist jedenfalls sinnvoll, wenn Mieter:innen einen Hauptwohnsitz in Österreich und einen Mietrückstand haben, der aus eigenen Mitteln nicht bezahlt werden kann.

Beratungsstelle Wohnungssicherung NÖ Mitte - Verein Wohnen
Kerenstraße 14/3, 3100 St. Pölten
T 02742/47076

Bitte bringen Sie zur Beratung wichtige Dokumente zu Ihrer Wohn- und Einkommenssituation mit, wie:

- Meldezettel
- Mietvertrag
- Energierechnung (z.B. Strom, Gas usw.)
- Einkommensnachweis (z.B. Lohnzettel)
- Briefe oder E-Mails von Vermieter:innen, Gerichten, Anwält:innen

Mehr Informationen gibt es unter **www.wohnschirm.at**
und über das **Bürgerservice**
Telefon +43 (0) 800 201 611 ,
Mo – Fr von 8 bis 17 Uhr,
buergerservice@sozialministerium.at

GR Rudolf Hammer & GGR Christian Kraft, Oberst i.R. Josef Mayerhofer

Lebensmittelvorrat

Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen erleiden – 60 Prozent Kohlenhydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette. Auch Vitamine und Spurenelemente sind wichtig. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten.

Lebensmittel, die in keiner Vorratskammer fehlen sollten

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten sind beispielsweise Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot
- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte enthalten viel Eiweiß und sind ebenfalls monatelang haltbar.
- Ihren Bedarf an Fetten decken Sie mit Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosengemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Löskaffee bereichern.
- Biologisch krisenfest ist der Vollwertvorrat auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar. Es enthält sehr viele lebenswichtige Vitalstoffe, Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe und Enzyme, und zwar genau im richtigen Verhältnis.

Einkaufsliste Lebensmittelvorrat

Produkt	Menge für eine Person und zwei Wochen	x Anzahl der Personen	Gesamtmenge
Mehl	1 kg		
Reis	1 kg		
Teigwaren	1/2 kg		
Zucker	1 kg		
Brot (vakuumverpackt)	1 kg		
Knäckebrot	1/2 kg		
Semmelwürfel	1 Pkt.		
Kartoffelpüree	1 Pkt.		
Packerlsuppe	2 Pkt.		
Dosensuppe	2 x 1/2 kg Dosen		
Gemüsekonserven	3 x 1/2 kg Dosen		
Hülsenfrüchte	1 x 1/2 kg Dosen		
Div. Fleischkonserven (z.B. Gulasch, Schinken, Frankfurter)	10 x 1/2 kg Dosen		
Champignons	1 Dose		
Dosenaufstrich	2 Dosen		
Fischkonserven	2 Dosen		
Kartoffeln	2 Dosen		
Salate	2 Gläser		
Kondensmilch	1 Tube		
Haltbarmilch	2 x 1/2 Liter		
Streichfett	250 Gramm		
Speiseöl	1/2 Liter		
Schmelzkäse	1 Pkt. (6 Stück)		
Eier	10 Stk.		
Marmelade (Honig)	1 Glas		
Fruchtsaftkonzentrat	1/2 Liter		
Mineralwasser	21 Liter		
Kaffee, Kakao, Tee, Gewürze nach Bedarf			

Tipps und Tricks - damit Ihre Bevorratung auch wirklich klappt

- Berücksichtigen Sie vor allem die individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten.
- Beachten Sie, dass Diätpatienten einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost brauchen und auch für Säuglinge und Kleinkinder ein Vorrat an Kindernahrung angelegt werden muss.
- Auch Haustiere brauchen einen Futtervorrat.
- Besonders wichtig: Lagern Sie Vorräte richtig und achten Sie auf die Aufbrauchfrist der Lebensmittel!
- Fachgeschäfte bieten Notvorräte an, die 15 Jahre und länger haltbar sind.

Getränkevorrat

Ohne Essen können wir relativ lange überleben, ohne Trinken nur wenige Tage. Wichtigster Teil eines Vorrates sind daher Wasser und andere Getränke, und zwar mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag. Empfehlenswert ist aufgrund der langen Haltbarkeit ein Vorrat an kohlensäurehältigem Mineralwasser. Für die Zubereitung von Babynahrung ist Mineralwasser nur bedingt geeignet. Eventuell Tafelwasser verwenden. Fragen Sie den Kinderarzt. Fruchtsäfte in Verbundverpackungen haben den Vorteil einer besonders platzsparenden Unterbringung.

Sollte sich aufgrund einer Katastrophe ein Versorgungsengpass an Trinkwasser abzeichnen, kann es zweckmäßig sein, Wasser in geeigneten Behältern zu bevorraten; um es für längere Zeit genussfähig zu halten, sind Konservierungsmaßnahmen notwendig.

Beachten Sie bitte:

- Zur Entkeimung und Haltbarmachung von klarem Wasser gibt es chemische Präparate. Wasservorräte werden damit bis zu sechs Monate haltbar. Die Präparate selbst sind bei richtiger Lagerung bis zu 10 Jahre haltbar. Im Campingfachhandel werden die verschiedensten Produkte angeboten.
- Wasserbehälter müssen einwandfrei sauber sein; die Anwendung eines geeigneten Desinfektionsmittels wird empfohlen. Auch beim Befüllen muss auf größte Hygiene geachtet werden.
- Für die Bevorratung größerer Mengen Wassers bieten sich geeignete Kunststoffkanister in unterschiedlicher Ausführung und Größe an. Überall dort, wo Platzmangel besteht, ist es sinnvoll, mit Faltkanistern vorzusorgen.
- Die befüllten Kanister sollten lichtgeschützt und kühl gelagert werden.
- Nach Verwendung die Kanister reinigen und bei offenem Verschluss austrocknen lassen.

DI Dr. Karl Wachter
Leiter der VHS

VHS St. Andrä-Wördern

Liebe Bildungsinteressierte!

Das VHS-Herbstsemester hat bereits mit dutzenden Kursen begonnen. Wir konnten nach der Corona-Spitze wieder einen Anstieg von Teilnehmerinnen und Teilnehmern beobachten, wobei das Interesse der Frauen fast doppelt so hoch ist, als das der Männer. Neben den Sprachkursen sind vor allem die Bewegungskurse wie Zumba, SeniorenYoga oder BoxDichFit sehr gefragt. Es gibt auch einige neue Kurse, wie zum Beispiel Aktzeichnen.

Ein Aushängeschild unserer Volkshochschule sind die **Kamingespräche**. Im Frühjahr war Frau Dipl.Ing. Michaela Waidmann mit einem interessanten Einblick in die Arbeit des Rechnungshofes zu Gast. Im Sommer war Herr Prof. Dr. Paul Wagner unser Gast. Er ist der Urenkel des berühmten Operettenkomponisten Edmund Eysler und beschäftigt sich als Experimentalphysiker mit Klimaforschung.

Im September war der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde, Herr Oberst Josef Mayerhofer, unser Gast. Er konnte wichtige Infos über die möglichen Black-Out Szenarien geben und was auch in unserer Gemeinde wichtig ist bzw. wäre.

Am **8. November** wird Herr **Mag. Paul Marouschek** im Rahmen des Kamingesprächs uns über seine Teilnahme am berühmten Ironman in Hawaii berichten. Da er beruflich Abteilungsleiter im Bundeskriminalamt ist, können wir uns neben sportlichen auch über „kriminelle" Berichte freuen.

Die Moderation der Kamingespräche macht der Leiter der VHS gemeinsam mit Frau Dir. Karin Hansal.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch im Kaminraum der Gemeinde, wo es abschließend immer auch einen kleinen gemütlichen Umtrunk gibt.

Für Vorschläge und Anfragen
wenden Sie sich bitte an den Leiter der VHS unter vhs@staw.at oder am Handy unter 0676-6505073.

Informationsseite auf der Gemeinde-Homepage unter https://www.staw.at/Vereine_Freizeit/Volkshochschule

Kurssuche und Buchungsmöglichkeit unter https://standraewoerdern.vhs-noe.at/Kurse/

DI Dr.Karl Wachter, Leiter der VHS

Allerheiligenfeier 2022

Als Bürgermeister lade ich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu Kranzniederlegungen und Totengedenken am Dienstag, dem 1. November 2022, herzlich ein:

1. November 2022	08.00 Uhr	Kriegerdenkmal Greifenstein
	08.45 Uhr	Kriegerdenkmal Hintersdorf
	09.30 Uhr	Kriegerdenkmal Kirchbach
	10.15 Uhr	Messe in der Pfarrkirche St. Andrä
	11.00 Uhr	Kriegerdenkmal St. Andrä
	11.15 Uhr	Kriegerdenkmal Wördern
	15.00 Uhr	Totengedenken & Gräbersegnung am Friedhof St. Andrä.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein, mit uns gemeinsam jener zu gedenken, die in den Kriegen für unsere Heimat ihr Leben lassen mussten und aller Verstorbenen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind!

Veranstaltungen

SA, 15. – SO, 16.10. NÖ Tage der offenen Ateliers

SO, 16.10. Petras Frauenkleidertausch

Entrümple deinen Kleiderschrank und finde ein neues Outfit. Es ist keine Bedingung, selbst Kleidungsstücke zu bringen.

10.00–14.00 Uhr, DORFPLATZ St. Andrä-Wördern
Anlieferung Kleidung: Sa, 15.10. 10-14 Uhr
Verein Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, St. Andrä-Wördern

DI, 18.10. „Unbehaust“ mit Paul Daniel (Erzählen) & Horst Nurschinger (Musik)

Benefizveranstaltung für den Grenzenlos-Solidarfonds zugunsten der Geflüchteten aus der Ukraine
19.00 Uhr, Dorfplatz St. Andrä-Wördern,
Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

SA, 22.10. Konzert in der Pfarrkirche

19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Röm.Kath. Pfarre St. Andrä

SO, 23. – SA, 30.10. Ausstellung „Das Aquarell“ – Künstlerbund Klosterneuburg

tägl. 15.00 – 18.00 Uhr, Kulturhaus St. Andrä, Kirchenplatz 2, St. Andrä
Vernissage: SA, 22.10.2022 um 17.00 Uhr

DI, 25.10. Vortrag „Gärten klimafit machen“, Heidrun Obermeyer

19.00 - 20.30 Uhr, Altgasse 30, Gemeindeamt, Kooperation Gesundes StAW und Natur im Garten

Tribute - Konzert

Ein Clubabend im Gedenken an in den Jahren 2021 und 2022 verstorbene Musiker*innen.
19 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

MI, 26.10. Tag der offenen Tür - Hobbyschnitzer Fucac

10.00 - 18.00 Uhr, Feldgasse 29, Hadersfeld, Fam. Gerhard Fucac

MO, 31.10. Halloween-Event

15.00 - 19.00 Uhr, Altgasse 34, Jugendzentrum STAW

Nacht der tausend Lichter

18.30 – 20.00 Uhr, Filialkirche Greifenstein. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Programmkino: Film „Quo Vadis, Aida?“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Programmkino der Gemeinde St.Andrä-Wördern, Herbert Wachter, Tel. 0664/5694998, Mail: programmkino.staw@mailbox.org

DI, 1.11. Allerheiligenfeier

FR, 4.11. Dance in Kitchen

20.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

SA, 5.11. Hubertusandacht

15.30 Uhr, Hubertuskapelle St. Andrä. Hagenthaler Jägerrunde

SA, 5. – FR, 11.11. Ausstellung „Fünf KünstlerInnen – Fünf Positionen der Moderne“

Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten der „Osteria Vino e Altro“ besichtigt werden. Kulturhaus, Kirchenplatz 2, St. Andrä
Vernissage: FR, 4.11.2022 um 19.00 Uhr

Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

1. Konzert 2022/23 im 15. Zyklus „Musenküsse“

Kammermusikwerke in der Pfarrkirche

mit Werken von Mozart, Haydn, Hofmeister, Piazzolla u.a.

Samstag 19. November 2022
um 19:00 Uhr
In der Pfarrkirche St. Andrä vor dem Hagenthale, Kirchenplatz

Eintritt: freie Spenden

Um Platzreservierungen wegen der noch möglichen gesetzlichen Corona Vorgaben unter 0650/4233714 oder ingrid.palzer@outlook.com wird dringend ersucht
Für das Betreten der Kirche empfehlen wir das Tragen einer FFP2 Maske, ihre Platzzuweisung erfolgt durch die Veranstalter

Sie finden den Veranstaltungskalender der Gemeinde auch auf

www.staw.at

Dort können Veranstalter Ihre Beiträge selbst eintragen.

DI, 8.11. — **Kamingespräch mit Mag. Paul Marouschek (Wörderner Ironman-Teilnehmer auf Hawai)**

20.00 Uhr, Kaminraum im Gemeindeamt, Volkshochschule STAW

FR, 11.11. — **Kabarett „Grand Hotel Supancic“ mit Mike Supancic**

20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

SA, 12.11. — **Leopoldi-Treffen am Dorfplatz Hintersdorf**

16.00 - 18.00 Uhr, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

Alternativer Leopoldi

Kunsthandwerksmarkt • Karussell der Fundgegenstände • Offene Werkstätten • Kinderprogramm • Hofküche • Feuershow

14.00-22.00, Verein DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

SA, 19.11. — **Musenküsse Kammermusik-Kirchenkonzert**

mit Werken von Mozart, Haydn uva
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wördern

MO, 21.11. — **Programmkino: Film „Auf alles, was uns glücklich macht“**

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Programmkino der Gemeinde St.Andrä-Wördern, Herbert Wachter, Tel. 0664/5694998, Mail: programmkino.staw@mailbox.org

FR, 25.11. — **Tag der offenen Tür**

14.00 - 17.00 Uhr, Mittelschule St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstr. 33, St. Andrä

Nochtschicht am DORFPLATZ

Ein Fest für Kurtolog*innen – gewidmet Dr. Kurt Ostbahn und Günther Brödl – mit Musik, Videos, Spielen.
18.00 Uhr, Verein DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

SA, 26.11. — **Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze**

18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

SA, 26.11. – SO, 18.12.2022 — **Hagenthaler Adventmarkt**

SO, 27.11. — **Hl. Messe, Patrozinium zur Ehre des Hl. Andreas**

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

FR, 2.12. — **Gemeinderatssitzung**

18.00 Uhr, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 3.12. — **Weihnachts- und Kinderflohmarkt**

13.00 - 16.00 Uhr, Privatschule KreaMont, Greifensteinerstr. 31, St. Andrä

Der Nikolo kommt!

16.00 Uhr, Spielplatz Altenberg, Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein

SO, 4.12. — **Hl. Messe (Familiengottesdienst) mit Nikolausbesuch**

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Adventsingen Hagenthaler Chor

18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wördern

FR, 9.12. — **Weltcafé mit Weihnachtslieder-Singen**

18.00 – 20.00 Uhr, Dorfplatz St. Andrä-Wördern, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

SA, 10.12. **Adventpunsch und Glühwein**

16.00 Uhr, Spielplatz Altenberg, Freiwillige Feuerwehr Altenberg

SO, 11.12. **Programmkino: Film „Elise und das vergessene Weihnachtsfest“**

15.00 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Programmkino der Gemeinde St. Andrä-Wördern, Herbert Wachter, Tel. 0664/5694998, Mail: programmkino.staw@mailbox.org

MO, 12.12. **Programmkino: Film „Elise und das vergessene Weihnachtsfest“**

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Programmkino der Gemeinde St.Andrä-Wördern, Herbert Wachter, Tel. 0664/5694998, Mail: programmkino.staw@mailbox.org

FR, 16.12. **Gemeinderats-Festsitzung**

18.00 Uhr, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

1LAIC - Improtheatershow

19.00 Uhr, Verein DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

SA, 17. + SO, 18.12. **Kirchbacher Advent**

Sa. u. So. ab 14.00 Uhr, Unterkirchbacherstr. 2, Kirchbach, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald

SA, 24.12. **Pauls G‘schichten-Werkl „Das Mädchen, das zu den Sternen wollte“**

Erzählung mit Drehorgel und Papiertheater
14:30–15:30, Verein DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

Kindermette

16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä, Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Gleichbleibende Veranstaltungen

Bücherei "Eulennest"

Altgasse 28, Wördern

Dienstag u. Samstag: 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-19.00 Uhr, eulennest@staw.at, Tel. Nr. 31300/90, www.eulennest.bvoe.at

Die Grünen STAW

Gründonnerstag: Die Grünen STAW freuen sich, Ihre Fragen zu beantworten und Anregungen entgegenzunehmen. Jeden 1. Do im Monat (ausgen. Feiertag): 19.00-21.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern

Evangelische Pfarrgemeinde

Evang. Kirche, Greifensteinerstr.29, St. Andrä
Gottesdienst - Nähere Angaben im Schaukasten vor der Kirche.

Feuerwehrjugend Hintersdorf

FF-Haus Hintersdorf
Feuerwehr-Jugendstunde - jeden Freitag (außer Ferien), 17.00-18.30 Uhr

Feuerwehrjugend St. Andrä-Wördern

FF-Haus St. Andrä
Feuerwehr-Jugendstunde - jeden Freitag (außer Ferien), 17.30-18.30 Uhr

Gemeindeamt Wördern

Gemeindeamt Wördern, Altg. 30

Erste anwaltliche Auskunft (kostenlos)
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in seiner Kanzlei, Josef-Karner-Platz 1, Wördern. Mag. Stefano Alessandro gegen Voranmeldung unter Tel. 02242/32900

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17.00-18.00 Uhr, Mag. Birgit Harold gegen Voranmeldung unter Tel. 02262/63664

Auskunft & Information: Soziale Belange
jeden 1. Donnerstag im Monat, 17.00-18.00 Uhr, Dr. Walter Wotzel

Mediation - Unterstützung bei Konflikten
jeden 3. Donnerstag im Monat, 17.00-18.00 Uhr, Mediator und Information: Robert Handl, Tel.: 0664/2711600, office.handl@a1.net

Gesundheitsangebote
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00-18.00 Uhr, personzentrierte Psychotherapeutin, Fortbildung in Trauma-Therapie und energetischer Psychotherapie: Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter, www.wendepunkte.at

Jugendzentrum JUZ

Altg. 34, Wördern.
Mo, Di, Mi, Do 15.00-19.00 Uhr.
Info: Tel.: 0676/6505014, jugendzentrum@staw.at, www.staw.at/Jugendzentrum, facebook:juz.staw, Instagram: juz_staw, TikTok: juz_staw

Offener Zirkustreff – Zirkusturnen für die ganze Familie (freiwillige Spende!)
Samstag 15.10., 12.11., 17.12.2022, 10.00 – 12.30 Uhr, Turnsaal, Volksschule STAW

Greifvogelzuchtstation

Hagenbachklamm St. Andrä-Wördern

Öffnungszeiten: April - Nov., jeden Sa, So & Feiertag, 9.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr

Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Alle Veranstaltungen unter:
www.grenzenloskochen.at/termin/

Hagenthaler Jägerrunde

Hubertuskeller, Wallenböckgasse, St. Andrä, Info: Michaela Böhm Tel. 0676/92 33 495
Vereinsabend - jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr

Hagenthaler Sportschützen

Vereinslokal, Hittnerg. 4, St. Andrä
öffentlicher Schießbetrieb: Donnerstag, 19.00-21.00 Uhr; gegen Voranmeldung ist auch der Erwerb eines Waffenführerscheines / Verlängerung möglich: Sonntag 09:00-12:00. Informationen unter www.hagenthalersportschuetzen.at

Inline-Hockey Red Dragons Altenberg

Inline-Hockey Platz der Red Dragons in Altenberg, Feldgasse. Trainingszeiten und Info: www.reddragons.at

Kajakunion Greifenstein

Anmeldung & Information:
Obmann Mag. Michael Kugler,
0676/6041512, michi.kugler@gmx.at

K.Ö.St.V. Markomannia St. Andrä

Vereinslokal, Dr.-Ignaz-Stich-Platz 2/9, Wördern, Info: www.markomannia.at

Malakademie KIDS St. Andrä-Wördern

(von 6 - 11 Jahren)
DORFPLATZ St. Andrä-Wördern. Info und Anmeldung: www.noe-kreativakademie.at

Musik- und Gesangverein

Musikschul-Saal, St. Andrä-Wördern

Blasmusik Stammkapellenprobe:
jeden Montag, 19.00-21.00 Uhr

„Young Musical Artists": jeden Montag, 17.30-18.30 Uhr in der Musikschule

Hagenthaler Singkreis:
Dienstag, nach Vereinbarung

Hagenthaler Chor:
jeden Dienstag, 19.30-21.00 Uhr

Kirchenchor:
Donnerstag nach Vereinbarung
Info: Obfrau Ingrid Palzer, Tel.: 0650/4233714, mgv@mgv-staw.at, www.mgv-staw.at

NÖ Schauspielakademie StAW

Kids (von 6 - 11 Jahren)
Kulturhaus St. Andrä - nur an Schultagen

Teens (von 12 - 19 Jahren)
Kulturhaus St. Andrä - Termine nach Absprache.
Anmeldung: 0664/224 71 70 oder www.noe-kreativakademie.at

ÖVP St. Andrä-Wördern

Gemeindestammtisch: jeden 1. Dienstag im Monat (außer Feiertage), ab 19.00 Uhr, La Cantinetta di Uschi, Wallenböckgasse 19, St. Andrä. Aktuelle Termine: Veranstaltungskalender, Gemeinde-Website und auf https://oevpstaw.at im Internet.

Pensionistenverband St. Andrä-Wördern Zeiselmauer-Wolfpassing

Clublokal, Altgasse 28, Wördern

Treff: jeden Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr,

Seniorenturnen - Turnsaal VS-St. Andrä: jeden Montag, 18.00-19.00 Uhr

Information: Obfrau Theresia Walder, Tel.: 0676/7021533

Pfadfindergruppe

Zeiselmauer-Wolfpassing - St. Andrä-Wördern – Muckendorf-Wipfing

Pfadfinderheim Wolfpassing, Bahnhofstr. 13

Heimstunden:
Biber (5-7 Jahre), Infos siehe Homepage bzw. unter 0699/14082271
WiWö (7-10 Jahre),
Freitag, 16.30 – 18.00 Uhr
GuSp (10-13 Jahre),
Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr
CaEx (13-16 Jahre), nach Vereinbarung unter 0676/9201792
RaRo (16-20 Jahre), nach Vereinbarung unter 0660/7599939
Infos: www.pfadfinder-zeiselmauer.at oder Constantia Zaric Tel.: 0664/390 76 16

ProgrammKino der Gemeinde StAW

Kulturhaus St. Andrä, Mainstreet-Saal

„KinoMontag" mit prämierten Filmen aus Europa, eine Kooperation mit „EU-XXL - Die Reihe", jeweils an Montagen im Abstand von ca. drei Wochen,
Info: Herbert Wachter, Tel.: 0664/569 49 98, programmkino.staw@mailbox.org

Röm. Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

Pfarrkirche St. Andrä & Pfarrhof, Tel. 32214

Sprechstunde Pfarrer Mag. Thomas Tomski: Mittwoch und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr.

Heilige Messen:
Sonn- u. Feiertag: 10.15 Uhr
Vorabendmesse (Samstag): 18.00 Uhr
(17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit bei Pfarrer Thomas)
Abendmesse Dienstag: 18.00 Uhr
(Rosenkranz 17.30 Uhr)

Familiengottesdienst: einmal im Monat 10.15 Uhr, Termine: www.pfarre-staw.at

Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein:
Von Palmsonntag bis Allerheiligen:
Heilige Messe Mi.: 18.00 Uhr
genauer Termin: www.pfarre-staw.at

Wortgottesfeier:
2. Sonntag im Monat 9.00 Uhr

Johanneskapelle in Hintersdorf:
genauer Termin: www.pfarre-staw.at
Gottesdienst: Sonn- u. Feiertage 9.00 Uhr,
Rosenkranz: 1. Sonntag im Monat 8.00 Uhr

Kapelle in Wolfpassing:
jeden Freitag um 18.00 Uhr Heilige Messe

Bibelrunde: jeden 1. Freitag im Monat, 9.00 Uhr im Pfarrheim

Gruppe 50+: jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Kirchenchor: Ingrid Palzer, Tel.: 33714

MinistrantInnenstunde: jeden Sonntag vor der Hl. Messe, 9.00 – 10.00 Uhr, Manuela Kuglitsch, Tel. 0676/4142420, www.pfarre-staw.at

Pfarrzwergerl: Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr, Termine: www.pfarre-staw.at

Churchis (Jungschar): Mittwoch 2x im Monat, 16.30 - 18.00 Uhr, Termine: www.pfarre-staw.at

Kath. Männerbewegung: keine regelmäßigen Treffen, Thomas Hirsch 0664/ 3520790

Pfarrsenioren: jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Pfarrsaal

Singgruppe: Gestaltung einer Sonntagsmesse pro Monat, Info: Gerti Binder, Tel.: 32287

Schloßchor Hadersfeld

Musikschul-Saal, VS St. Andrä-Wördern,
Information: www.schlosschor.at
Chorprobe: Mittwoch, 19.00-21.30 Uhr

Spielgruppe f. Kinder von 0-3 Jahre (Eltern-Kind Treffen)

Bücherei „Eulennest", Wördern, Altgasse 28

jeden Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr,
Info: Maria Lampl

SPÖ St. Andrä-Wördern

Gemeindeamt Wördern, SPÖ-Zimmer
Clubabend: Montag, 17.00-19.00 Uhr

Sportverein St. Andrä-Wördern

Sportplatz St. Andrä-Wördern
Obmann Thomas Fink, Tel.: 0676/611 57 63
Information, Anmeldung und Trainingszeiten unter: www.sv-staw.at

Union Hintersdorf - Kirchbach

FUSSBALL Info und Auskunft: Manuel Joszt, Tel. 0676/4502527
TURNEN im Turnsaal KG Hintersdorf
Wohlfühlgymnastik:
Dienstag, 18.15-20.30 Uhr
Info: Sylvia Filippovits, Tel. 0664/5336943
Training für Hunde
Info: Werner Koll, Tel. 0676/590 94 51

Union Judo - Club Makoto

VS-Turnsaal St. Andrä - www.makoto.at

Trainingszeiten Freitag
Judo-Schüler 1, 16.00 - 17.15 Uhr
Judo-Schüler 2, 17.30 - 19.00 Uhr
Jugend & Erwachsene, 19.15 - 21.00 Uhr

Verein DORFPLATZ

Josef-Karner-Platz 1, Wördern.
www.dorfplatz-staw.net

Repair Café: Gemeinsam geliebte Dinge reparieren 1 x pro Monat in Niko´s Wunschwerkstatt:

Sa. (13.00 – 16.00 Uhr): 15.10.2022
Do. (15.00 – 18.00 Uhr) 17.11.2022

Info: Niko Eder, Tel. 0677/62365686, niko@wunschwerkstatt.at, www.wunschwerkstatt.at

Volkshochschule St. Andrä-Wördern

Leiter: DI Dr. Karl Wachter, Tel. 0676/6505073 Kursbüro: Romana Kernstock, Gemeindeamt Wördern, Altg. 30, Tel. 31300/14, Mail: vhs@staw.at

Sportunion St. Andrä-Wördern

Info: Präsidentin Michaela Jell-Paradeiser
Alle Infos auf: www.union-staw.at

MITTELSCHULE - TURNSAAL

Leistungsorientiertes Turnen
f. Mädchen u. Knaben ab 5 J: Anmeldung in der 1. Stunde oder turnen@union-staw.at
Montag, 16.15-19.15 Uhr,
Mittwoch, 16.15-19.15 Uhr,
Donnerstag, 16.15-19.15 Uhr
Spielerisch Turnen
f. Mädchen u. Knaben ab 5 J
Dienstag, 16.30-18.00 Uhr
Erwachsenen Turnen
Mittwoch, 19.15-20.15 Uhr
Volleyball - freies Spiel
Mittwoch, 20.15-22.15 Uhr, Volleyball
Kontakt: Felix Volkmaier 0676/5874440, fschaffer@gmx.at
Badminton
Kontakt: Christoph Hütterer 0650/9191968, c.huetterer@gmx.at

VOLKSSCHULE - TURNSAAL

Fit for snow Montag, 19.30-20.30 Uhr
Volleyball - Sektion Ski
Montag, 20.30-21.30 Uhr
Eltern-Kind-Turnen
Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
LA Training Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
Kleinkinderturnen (4-5 Jahre)
Montag, 16.30–17.30 Uhr
Großflächen-Practice (Tanz-Training)
Donnerstag, 20.00-21.00 Uhr
Tischtennis - Meisterschaft
Dienstag, 18.30-21.00 Uhr
Tischtennis - Nachwuchstraining Anfänger
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr,
Samstag, 14.30-16.30 Uhr
Tischtennis - Nachwuchstraining Fortg.
Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr,
Samstag, 14.30-16.30 Uhr
Tischtennis - Hobby
Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr
Information Tischtennis: Sektionsleiter Daniel Mayer, 0664/73504559

SPORTUNION KLUBHAUS

Nibelungenring 28, Wördern

Beckenbodenkurs für Frauen
mit Hebamme Ingrid Schwarzenberger
Montag, 16.00 - 17.00 Uhr, Info: 0676/55 63 565 oder hallo@hebamme-ingrid.at

Schwangerschaftsgymnastik mit Hebamme Ingrid Schwarzenberger
Montag, 17.00 - 18.00 Uhr, Info: 0676/55 63 565 oder hallo@hebamme-ingrid.at

Bodywork mit Brigitte Rothen
Dienstag, 19.30 Uhr, Info: 0676/555 41 00 oder brigitte@rothen.me

Faszientraining mit Katharina
Dienstag, 18.00-19.00 Uhr, Präsenzunterricht mit Vorbehalt je nach Pandemiesituation - auch online möglich. Info: 0699/194 53 081, www.maywald-training.at

Gesundheitsgymnastik
Pilates
Bis auf Weiteres keine Präsenzstunden, sondern online! Aktuelle Info auf www.union-staw.at

Step Aerobic mit Sabine Ludwig
Mittwoch, 08.30 - 09.30 Uhr,
Info: sabine-ludwig@aon.at

Rückbildungsgymnastik mit Baby
mit Hebamme Ingrid Schwarzenberger
Mittwoch, 10.00 - 11.00 Uhr, Info: 0676/55 63 565 oder hallo@hebamme-ingrid.at

Yoga mit Daniela Keimel
Hatha Yoga B/I
jeden Montag, 18.30 – 19.30 Uhr und
jeden Mittwoch, 16.15 – 17.15 Uhr
Ashtanga Yoga B/I
jeden Montag, 19.45 – 21.00 Uhr

Yoga sanft am Vormittag
mit Marion Engelberger-Heilinger
Mittwoch, 09.30 - 10.45 Uhr,
Info: marion@yogatulln.at

Tanzen
Nach Rückfrage 0664/9205376

TENNISANLAGE Eduard-Klinger-Str. 6, Wördern UTC-St. Andrä-Wördern

Tennis für Mitglieder, Mitte April bis Mitte Oktober täglich von 7.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit, Sektionsleiter: Horst Telser, Tel. 0664/662 09 26, horst@telser.at, http://www.utc-staw.at

ProgrammKino

unterhaltsam
preiswert - und nah!

St. Andrä-Wördern

Eine Produktion der Kulturinitiative
gemeinsam mit

EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

Programmkino - Kontakt: Herbert Wachter, Tel. 0664/5694998, Mail: programmkino.staw@mailbox.org

Quo vadis, Aida?

Montag, 31.10. 19:30 Uhr | Mainstreetsaal im Kulturhaus

Bosnien/Ö/RO/PL 2020, 100 Min | ab 14 Jahren

Bosnien, Juli 1995. Aida ist Lehrerin und arbeitet für die UN in der Kleinstadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Menschen, die im UN-Lager Schutz suchen. Aida hat als Dolmetscherin in den Verhandlungen Zugang zu entscheidenden Informationen. Sie versucht dabei, Lügen und Wahrheiten auseinanderzuhalten, um herauszufinden, wie sie ihre Familie und ihre Mitbürger retten könnte. Die Lage spitzt sich zu, als ihr Ehemann, Direktor der örtlichen Schule, Srebrenica mit dem bosnisch-serbischen General Ratko Mladic vertreten soll.

Auf alles, was uns glücklich macht

Montag, 21.11. 19:30 Uhr | Mainstreetsaal im Kulturhaus

Drama | Italien 2020 | 135 Minuten | Regie: Gabriele Muccino

Giulio, Paolo und Riccardo sind seit ihrer Jugend die allerbesten Freunde, bis die wilde Gemma auftaucht und ihr Leben kräftig durcheinanderwirbelt. Das ist nur der Anfang von 40 Jahren voller Träume, Hoffnungen, Enttäuschungen, Liebe und Schmerz – bis das Schicksal die Vier auf magische Art und Weise wieder zusammenführt. Eine wunderbare Erzählung über Freundschaft, Liebe und die Suche nach dem eigenen Lebensweg vor der sommerlichen Kulisse Roms.

Elise und das vergessene Weihnachtsfest

Sonntag, 11.12. 15.00 Uhr und
Montag, 12.12. 19:30 Uhr | Mainstreetsaal im Kulturhaus

NOR/2019 | 71 Minuten | Regie: Andrea Eckerbom

„Elise und das vergessene Weihnachtsfest", der Nummer-eins-Kinoerfolg aus Norwegen, ist ein bezaubernder Familienfilm, der mit viel weihnachtlicher Magie auf die schönste Zeit im Jahr einstimmt.

Weihnachten steht vor der Tür! Egal ob du ein Geschenk für deine Familie, Freunde oder auch Kunden und Mitarbeiter brauchst, bei uns bist du auf jeden Fall richtig. Und damit unser Sortiment nicht langweilig wird, haben wir für dich die neuesten Wohnacessoires und Deko-Trends geshoppt.

Fahr' nicht fort, kauf im Ort!

Kittinger
Wohnen & Schenken

Das Beste ist, du musst deine Geschenke dank useres Gratis-Packerlservice nicht einmal selbst einpacken. Schau gleich bei uns vorbei und bring dich mit unserem Shopping-Punsch in Weihnachtsstimmung!

Tullner Straße 30a
3423 St. Andrä-Wördern
02242/31119
www.wohnenundschenken.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Rudolf Hammer und Ing. Harald Sattmann

Die Umweltgemeinderäte informieren

© eNu

Asbest

ist ein eindeutig krebserregender Stoff

Leider wird noch von vielen Mitbürger*innen der gesundheitliche Schaden der durch unsachgemäßen Abbruch von asbesthaltigen Material schwer unterschätzt. Jeder der sich dem Stoff ungeschützt aussetzt gefährdet sich, seine Kinder aber auch die Bürger in der Umgebung der Abbruchstelle. Lungenkrebs kann schon bei kleinen Dosen die Folge sein und nach Jahren eintreten.

Mehr Vorsicht ist wichtig für Ihre Gesundheit.

Charakteristisch für Asbest ist seine Eigenschaft, sich in feine Fasern zu zerteilen, die sich der Länge nach weiter aufspalten und dadurch leicht eingeatmet werden können. Die eingeatmeten Fasern können langfristig in der Lunge verbleiben und das Gewebe reizen. Die Asbestose, das heißt, die Lungenverhärtung durch dabei entstehendes Narbengewebe, wurde bereits 1936 als Berufskrankheit anerkannt.

Heute ist auch anerkannt, dass an Arbeitsplätzen mit hoher Freisetzungswahrscheinlichkeit von Asbestfasern, durch die Reizwirkung in der Lunge oder das Wandern der Fasern zum Brust- und Bauchfell, Lungenkrebs beziehungsweise ein Mesotheliom (Tumor des Lungen- oder Bauchfells) entstehen kann.

Vorschriften für den Schutz der Mitarbeiter einer Firma die einen Abbruch von asbesthaltigen Materialen vornimmt sind im Arbeitnehmerschutzgesetz verankert.

Bei Arbeiten mit Asbest besteht Meldepflicht.

Daraus ergibt sich, das ein Abbruch von asbesthaltigen Material durch den Bauherrn in Eigenregie nicht gestattet ist. Ein geeignetes Unternehmen muss mit den Abbrucharbeiten befasst werden. Dieses Unternehmen ist natürlich verpflichtet die notwendigen Sicherungsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter zu treffen(Leitfaden für den Umgang mit Asbestzement – WKO).

Für die Überwachung dieser Vorgaben ist die Polizei und BH zuständig. Wahrnehmungen sollten an das Bürgerservice der Gemeinde gemeldet werden (Tel.: 02242 31300). Eine Meldung an die Polizeidienststelle ist jedem Bürger unbenommen (Tel: 095 133 3288).

b&o
...denn versichern heißt vertrauen!
Robert Fink
Ihr Berater in Versicherungsfragen
Beratung & Optimierung KG
Tel.Nr.: +43 650 535 7080
E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at
Firmensitz: Austraße 7 3512 Mautern
Außenstelle: Flurgasse 29 3423 St. Andrä-Wördern

kompetent verlässlich für SIE da!
BEZAHLTE ANZEIGE

Freizeitpark-Eröffnung - ein Riesenerfolg!

Am 8. Juli war es endlich so weit: der neue Freizeitpark auf der Tullnerstraße wurde offiziell eröffnet. Mehr als 500 Kinder und Erwachsene waren der Einladung gefolgt! Und so herrschte reges Treiben auf dem Gelände: Kleinkinder hatten einen Riesenspaß in der Sandkiste, der Kletterpark mit seinem hohen Turm wurde ständig von Kindern und Jugendlichen besetzt und auch der Balancierparcours kam bei Jung und Alt gut an.

Aida Maas-Al Sania organisierte speziell für das Eröffnungsfest ein paar **zusätzliche Angebote:** Mitarbeiterinnen des JUZ vergnügten die Kinder mit verschiedenen Bewegungsspielen, Marion Huber schminkte Kinder nonstop, Marco Novak zeigte viele Möglichkeiten des Trainings auf den Calesthenicsgeräten her, inklusive Aufwärmtraining mit Liegestützen. Lange Schlangen bildeten sich beim Eisfux für ein Eis und bei der Familie Wachter & Team, um Kartoffelspiralen und Hotdogs zu ergattern. Paul Daniel begleitete das Geschehen mit seiner Drehorgel.

Es war und ist eine Freude zu sehen, dass der **Freizeitpark wirklich von allen Generationen** in Besitz genommen wird und eine wirkliche Bereicherung für unsere Gemeinde ist. Wahrscheinlich freuen sich Viele der 400 Personen, die an der Bürgerbeteiligung teilgenommen haben, dass viele ihrer Ideen umgesetzt wurden.

Fotos © Christine Hülmbauer

Noch ein Bewegungspark kommt!

Ein spezielles Angebot für Personen mit Bewegungseinschränkungen

Der Freizeitpark gegenüber des Friedhofs ist für alle Generationen gedacht: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen. Nachdem bei den herkömmlichen Freizeitparks nicht so auf die Gruppe der in Bewegung, Muskelkraft und Koordination eingeschränkten Personen geachtet wird, zielt der **Aktivpark** insbesondere auf diese Menschen. Meistens handelt es sich um ältere Menschen (70⁺) oder Personen mit Behinderungen.

Daher hat die Gemeinde beschlossen, einen Aktivpark speziell für diese Gruppe zu bauen – sehr zentral beim Ärztezentrum am Kirchenweg hinter der Zwergenburg. Im Aktivpark sollen nun jene Motorikgeräte eingesetzt werden, welche die Beweglichkeit, Muskelkräftigung und Koordination auf einfache Weise fördern - wobei natürlich auch andere Menschen die Geräte verwenden können.

Insgesamt werden fünf Geräte aufgestellt: ein Bauch- und Rückentrainer, ein Kugelspiel, um Beine und Füße zu bewegen, eine sogenannte Straßenbahn (für das Gleichgewicht), ein Rudergerät und ein „ Lebenspfad", auf welchem man auf verschiedenen Bodenbelägen gehen und Treppensteigen kann. Die Geräte sind alle sehr einfach in ihrer Anwendung und speziell für die genannte Zielgruppen ausgerichtet.

Neben dem bereits vorhandenen Nussbaum werden eine Silberlinde und verschiedene Sträucher gepflanzt. Außerdem werden eine Pergola samt Tisch und Bänken die Möglichkeit für ein gemütliches Beisammensein schaffen.

Begleitung durch Physiotherpeut:innen

Viele Menschen, die sich nicht mehr so wie früher bewegen können, haben Ängste, dass sie stürzen, oder dass die Geräte zu schwierig sind. Wobei es gerade für diese Menschen so wichtig (oder sogar noch wichtiger) ist, ihre Muskel und ihren Körper zu „trainieren". Deshalb werden regelmäßig ein:e oder mehrere Physiotherapeut:innen vor Ort zur Verfügung stehen, um den Menschen bei der Anwendung behilflich zu sein. Ebenso wollen sie Begleiter:innen von älteren oder behinderten Personen zeigen, wie man die Geräte richtig anwendet. So ist geplant, Mitarbeiter:innen des Sozialzentrums oder Begleitpersonen von verschiedenen Pensionistenverbänden im Ort einzuladen und ihnen die richtige Anwendung der Geräte zu zeigen.

Die **Termine** für diese Begleitung durch Physiotherapeut:innen werden im **Amtsblatt** angekündigt und auch direkt an interessierte Institutionen übermittelt.

Förderungen

Der Aktivpark für Menschen mit Bewegungseinschränkungen wird als ein innovatives Projekt gesehen und erhält daher auch zwei Förderungen. 60% der Kosten werden durch das EU-Leader Programm für den ländlichen Raum gefördert. Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung hat eine Sonderförderung zugesagt. Das heisst, dass die Gemeinde nur ungefähr 25% der Gesamtkosten tragen muss.

Musterbild des Herstellers

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Neues aus KEM & KLAR!

KEM & KLAR Stammtisch zum Thema „Erneuerbare Energiegemeinschaften weckt großes Interesse

Expert:innen für Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) informierten umfassend und standen für die umfangreichen Fragen der Teilnehmer:innen den ganzen Abend zur Verfügung.

Zahlreiche Interessent:innen kamen am 12. September ins Haus der Generationen nach Muckendorf, um sich über die Hintergründe, genaueren Details und aktuellen Angebote rund um Erneuerbare Energiemeinschaften zu informieren.

Wohin geht die Reise bei EEGs?

DI Hubert Fechner, Msc MAS (FH Technikum, Technologieplattform Photovoltaik) zeigte auf, dass EEGs einen großen Beitrag zur Energiewende leisten können, indem Bürger:innen eine Chance gegeben wird, sich dabei aktiv einzubringen. Neben der Steigerung lokaler Wertschöpfung und der Belebung regionaler Strukturen stehen speziell soziale Zwecke im Vordergrund. So sind laut EU-Direktive wirtschaftliche Interessen bei EEGs nicht im Fokus. Zukünftig werden noch viele andere Entwicklungen EEGs weiter attraktivieren.

Und wie wird das umgesetzt?

Daniel Berger, Bsc MA (Energie- und Umweltagentur NÖ) und DI Theresia Hörtzer (Energie Zukunft Niederösterreich) gaben dann einen Einblick in die Details der Gründung und Abwicklung von EEGs. Dabei konnten alle Fragen umfassend beantwortet und ein guter Überblick über die aktuelle Situation gegeben werden. Die gute Nachricht dabei: Eine Umsetzung einer EEG ist ab sofort möglich!

Alle Vortragsunterlagen, weitere Informationen und nützliche Links unter: eeg.tullnerfeld-ost.at

Rupert Wychera

Wie hoch ist unser Klima-Fußabdruck?

Ein guter Tag hat 100 Punkte.

In der KEM & KLAR Tullnerfeld OST werden interessierte Personen gesucht, die sich über einen mehrwöchigen Testzeitraum mit diesem Thema beschäftigen.

6,8 kg CO_2 pro Person und Tag ist der global verträgliche Ausstoß für ein klimafreundliches Leben. Aber wie viel ist das eigentlich?

Beim Projekt „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ werden mit Unterstützung einer Handy-App die aktuelle Situation erfasst und in einem Testzeitraum Ideen entwickelt und ausprobiert, den eigenen Fußabdruck zu reduzieren. Es soll kein Wettbewerb entstehen, sondern eine spannende Auflistung, welche Angewohnheiten besonders klimaintensiv sind. Oder wüssten Sie, wie viel CO_2 Äquivalente 10 Minuten Staubsaugen bedeuten?

Informationen zum Projektstart unter: 100.tullnerfeld-ost.at

Rupert Wychera und Miriam Hülmbauer

Weitere Termine

KEM & KLAR Stammtisch
14. November 2022, 18 Uhr

Details zu Themen und Ort sowie die Einladungen zu den Veranstaltungen sind auf den Homepages und über den KEM&KLAR Newsletter erhältlich.

Vortrag „Raus aus Öl und Gas“
23. November 2022, 19 Uhr
Römerhalle, Zeiselmauer

In den Wochen nach dem Vortrag wird es eigene Beratertage geben, an denen die Heizungs-Umstellungs-Beratungen durch Expert:innen der NÖ Energieberatung persönlich am Gemeindeamt durchgeführt werden.

Klima- und Energie-ModellregionTullnerfeld OST
Klimawandelanpassungsregion Tullnerfeld OST
kem@tullnerfeld-ost.at
klar@tullnerfeld-ost.at
kem.tullnerfeld-ost.at
klar.tullnerfeld-ost.at

Kombinierter Geh/Radweg an der L118 demnächst fertig

Die Bauarbeiten entlang der L118 zwischen Hauptstraße und Hötzendorfgasse schreiten planmäßig voran. Derzeit werden die Gehsteige auf beiden Seiten erneuert. Nordseitig wird der Gehsteig von durchschnittlich 1.5m Breite auf 2.5m Breite erweitert. Damit entsteht ein sogenannter kombinierter Geh/Radweg (GRW), der Fußgängern und Radfahrern Platz bieten wird.

Vorteile dieser Verkehrsgestaltung:

- Radfahrer bewegen sich getrennt vom übrigen Autoverkehr in einem sicheren Umfeld.
- Fußgänger haben mehr Platz, den neuen Bodenbelag werden vor allem Menschen mit Kinderwagen oder motorischen Beeinträchtigungen schätzen.
- Besorgungen im Ort, Schulbesuch oder Freizeitaktivitäten können vermehrt per Rad erledigt werden. Das reduziert motorisierten Individualverkehr, hält gesund und stärkt auch ein bisschen den Dorfcharakter.
- Die Verschmälerung der Fahrbahn erlaubt bepflanzbare Grünstreifen zwischen GRW und Fahrbahn als Sicherheitsstreifen, optische Abgrenzung und Grün im öffentlichen Raum.
- Die verschmälerte Fahrbahn wirkt als Tempobremse, was Anrainer freuen wird.
- Dank attraktiver Förderung von Bund und Land ist die Errichtung eines GRW für die Gemeinde nicht teurer als die bloße (nicht geförderte) Sanierung des Gehsteigs.

Unbestritten ist aber auch, dass Radfahrer besonders vorsichtig sein müssen, um gefährliche Situationen mit Fußgängern zu vermeiden. Hausausfahrten erfordern ebenfalls defensives Verhalten von Autofahrern und Radfahrern. Markierungen von Ausfahrten sowie Spiegel an schwer einsehbaren Stellen werden die Verkehrssicherheit erhöhen.

Resistente Ersatzpflanzungen

Zwischen Waldgasse und Hötzendorfgasse standen nordseitig 17 Ahornbäume im Grünstreifen zwischen Gehsteig und Straße, die aus Platzgründen weichen mussten. Alle Bäume werden durch Ersatzpflanzungen ca. 1m Richtung Straßenmitte ersetzt. Sachverständige haben uns Ulmen empfohlen, die besonders resistent und an die schwierigen Standortbedingungen angepasst sind. Kritiker*innen dieser Maßnahme mögen auch bedenken, dass die bestehenden Bäume größtenteils schon irreversibel geschädigt waren, wie im Baumkataster der Bundesforste vermerkt ist.

Die Errichtung eines GRW an der L118 verschiebt die Aufteilung des Straßenraums zwischen Fußgänger/Radfahrer einerseits und Autoverkehr andererseits zugunsten der schwächeren Verkehrsteilnehmer. Der Grünraum im Straßenbereich bleibt gleich, es kommt zu **keinen zusätzlichen Versiegelungen.**

Ein Reizthema ist bei jedem Straßenbauprojekt das Parken im öffentlichen Raum: In Summe wird die **Anzahl der Parkplätze** in diesem Bauabschnitt der L118 **nicht geringer** sein als vor dem Umbau.

Zusätzlicher Zebrastreifen

Das Queren der Hauptstraße beim Henry-Laden wird durch einen Zebrastreifen und eine Radüberfahrt sicherer.

Die Straßenoberfläche zwischen Hauptstraße und Hötzendorfgasse wird nach Fertigstellung der Gehsteige **in den ersten November-Tagen** abgefräst und asphaltiert. In dieser Zeit wird es zu **Verkehrsbehinderungen** durch die Arbeiten kommen, wofür wir bereits jetzt um Verständnis ersuchen. Am 11. November werden alle Bauarbeiten beendet sein und ein lange erwartetes Sanierungsprojekt zum Nutzen aller Verkehrsteilnehmer wird erfolgreich umgesetzt sein.

Rettung für St. Andrä-Wördern

Die Großgemeinde St. Andrä-Wördern hat ab sofort wieder eine eigene Rettungsdienststelle. Der neue Standort befindet sich neben dem ehemaligen Bauhof unmittelbar beim Gemeindeamt.

Die offizielle Bezeichnung lautet:
Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Tulln, Dienststelle St. Andrä-Wördern

Notruf: 144, Krankentransport: 14844, Hauskrankenpflege: 059 1445 69070,
Mailadresse: tulln@n.roteskreuz.at, Internet: www.roteskreuz.at/tulln.

Die Dienststelle St. Andrä-Wördern ist von Montag bis einschließlich Freitag von 6 bis 22 Uhr besetzt.
am Wochenende findet aktuell eine fallweise Besetzung statt. In dieser Zeit sind zwei Sanitäter:innen im Einsatz, zeitweise kommen noch Auszubildende hinzu.

UGR Harald Sattmann, OV Alfred Kögl, Johann Weiß, Felix Sappert, David Syrucek, Vizebürgermeisterin Ulrike Fischer, Michael Hammermüller, Bezirksstellen-Geschäftsführerin Julia Braun, Bürgermeister Maximilian Titz, GGR Wolfgang Seidl, GGR Dieter Gilnreiner
Foto: Sibera

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besuchte den neuen Bauhof in St. Andrä-Wördern, Bauhofstraße 7, der mit Landesförderung errichtet wurde und über wichtige Einrichtungen für Notfälle und zum Katastrophenschutz verfügt. Begrüßt wurde sie von Bürgermeister Maximilian Titz, Vizebürgermeisterin Ulrike Fischer und vielen Gemeinderäten.

St. Andrä-Wördern erhält Auszeichnung

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden, der Bestand an Öl-Heizungen im gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in St. Andrä-Wördern auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein: „Nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörsel und dem Klima zuliebe!“

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren AL-Stv. Gerald Tlohy, Bgm. Maximilian Titz sowie den UGR Harald Sattmann und Rudi Hammer zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO2-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel

100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all

Weitere Informationen unter **www.energie-noe.at**

www.ptacek.at
office@ptacek.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GMBH
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

BEZAHLTE ANZEIGE

Aktuelle Infos
@ juz_staw @ juz.staw @ juz_staw

JUZ STAW
Zentrum für offene Kinder- und Jugendarbeit St. Andrä-Wördern

Zirkus – Vertikaltuchkurse

Bald startet unsere Indoor Zirkus Saison. Die letzten Monate gab es einige Highlights: Im August das Zirkussommercamp mit Aufführung, im September unser Mitmachzirkus beim „Zirkus am Dorfplatz“ und ab Oktober gibt es Vertikaltuchkurse für Kinder & Jugendliche und den Mitmachzirkus für die ganze Familie. Familien, die sich den Vertikaltuchkurs nicht leisten können, unterstützt das JUZ gerne finanziell. Einfach bei uns melden.

Halloweenaktion

Man soll Feste feiern, wie sie fallen. Spaß haben steht im JUZ an oberster Stelle. Am 31.10. werden wir zwischen 15:00 – 19:00 eine Halloween-Party veranstalten. Genaue Infos gibt es auf unseren Social Media Kanälen.

Gesundheit? OJA!

Am 23.11. ist es soweit. Das JUZ STAW bekommt im Festsaal am Ballhausplatz die goldene Plakette ‚Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit‘ feierlich vom Gesundheitsminister und der Staatssekretärin verliehen.

Und was heißt das für die Kinder und Jugendlichen?

Wir kümmern uns ganzheitlich um das Wohlergehen von jungen Menschen im Ort und arbeiten eng mit der ‚Gesunden Gemeinde‘ zusammen. Bei all unseren Angeboten (offener Jugendtreff, Workshops, Sportaktionen, Feste) achten wir auf den gesundheitsfördernden Aspekt. Wir setzen uns für die körperliche und psychische Gesundheit von jungen Menschen ein. Im Jugendtreff gibt es immer eine gratis gesunde Jause und im Herbst verkochen wir gemeinsam das Gemüse aus unserem JUZ-Garten.

Jahresschwerpunkt Partizipation

Das Schuljahr 2021/2022 ist zu Ende. Unseren aktuellen Jahresbericht kann man auf unserer Gemeinde-Website www.staw.at/jugendzentrum herunterladen. Unser Jahresschwerpunkt für die Jahre 2023 & 2024 ist das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung. Wenn wir die jungen Menschen in der Gemeinde aktiv teilhaben lassen, dann stärkt das ihr Selbstbewusstsein, den Generationenzusammenhalt im Ort und langfristig auch die Demokratie. Unser Ziel ist es im neuen Schuljahr erstmalig Beteiligungs-Workshops in STAW anzubieten.

JUZ mieten

Das JUZ ist sehr gut für Geburtstagspartys von Kindern und Jugendlichen geeignet. Für 40 Euro (+40 Euro Kaution) kann es am Wochenende gemietet werden. Dafür einfach eine Anfrage per Mail an jugendzentrum@staw.at oder uns am Nachmittag im JUZ besuchen.

Personelles

Ab Oktober arbeitet Christina Schaufler-Kögl wieder im JUZ STAW. Wir bedanken uns bei Birgit Wimmer für ihre exzellente Arbeit im Rahmen der Karenzvertretung. Christina ist Sozialarbeiterin im Jugendtreff. Außerdem hält sie Gewaltpräventions- und Sexualpädagogik Workshops.

Offene Räume Offene Plätze

Illustration © Alissa Schertler

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Der DORFPLATZ möchte sich mit dem LEADER-geförderten Projekt „Offene Räume - Offene Plätze“ noch stärker zu einem nachhaltigen, regionalen Zentrum für kooperatives Arbeiten und Leben weiterentwickeln und insbesondere im Bereich Kunst & Soziales ein umfangreiches und sehr vielfältiges Angebot für eine breite Bevölkerungsgruppe ermöglichen.

Dazu verwandeln wir brach liegende Räume zu ansprechenden Ateliers für (angehende) Künstler*innen - die **KUNSTARKADEN**.

Die KUNSTARKADEN am DORFPLATZ in St. Andrä-Wördern sind ein CoMaking-Space für künstlerisches Arbeiten jeglicher Art. In dem Gemeinschaftsatelier können sich Künstler*innen und Kreative aus der Umgebung ihren Projekten widmen. Fokus liegt dabei auch auf Künstler*innen, die sich in Richtung Erwerbsarbeit orientieren und aus ihrem Hobby einen (Teilzeit)erwerb machen wollen.

Es stehen bis zu 4 Arbeitsplätze gleichzeitig zur Verfügung, die über ein flexibles System gebucht werden können – ob zum Allein-Konzentriert-Arbeiten, zum Miteinander-Tüfteln oder für kreative Workshops; für spontane Einzeltage oder regelmäßige fixe Wochentage über einen längeren Zeitraum hinweg: Die KUNSTARKADEN bieten vielfältige Möglichkeiten, kreative Ideen umzusetzen.

Es soll ein inspirierender Ort entstehen, der Möglichkeiten zur Vernetzung von Künstler*innen und zum Austausch mit kunstinteressierten Bürger*innen aller Generationen bietet.

Besucht uns bei den **Tagen der Offenen Ateliers am 15./16.10.** jeweils 14–18 Uhr: Gemeinschaftsausstellung in den KUNSTARKADEN von Gertrud Birgfellner, Eva Fellner, Astrid Fuchs-Levin, Mirella Rusch & Tanja Safarzadeh.

Mehr Infos auf www.dorfplatz-staw.net/kunstarkaden oder schreib uns an kunstarkaden@dorfplatz-staw.net!

Zudem gestalten wir den vorderen Innenhofbereich mit einer wassergebundenen Decke zu einem „grünen barrierefreien Vorzimmer“ um, das jede und jeden willkommen heißt und bauen mit dem Hofdepot ein ästhetisches und praktisches Zuhause für unsere outdoor nutzbaren Sport- und Spielgeräte, die unseren Besucher*innen unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Tagesgerichte kreativ • vielfältig • regional
Hofküche im Glas
Schnelle Küche für Zuhause
Kultur, Spieleabend, Pubquiz
Dein Platz für Hochzeiten, Feiern u.v.m

Mo–Fr 12-15 Uhr (Tagesgericht bis 14:30) **& Fr 18–22 Uhr**

HOF KÜCHE
Josef-Karner-Platz 1
3423 St. Andrä-Wördern
Tel. 0677 629 20 305
www.hofkueche.net

BEZAHLTE ANZEIGE

Thomas Ramsl

Ein Fachmann zu Fragen rund um Photovoltaikanlagen

IM GESPRÄCH

Das Interview führte GGR Alfred Stachelberger

Erfreulicherweise gibt es bei uns schon viele Photovoltaikanlagen. Trotzdem gibt es nach wie vor viele Fragen dazu. Worauf ist bei der Errichtung einer PV-Anlage zu achten?

Grundsätzlich ist immer auf die Ausrichtung des Daches zu achten. Wichtig ist auch, ob Objekte im Weg sind wie z.B. Nachbarhäuser, Bäume, Kamine usw. Natürlich muss vorher auch die Elektroinstallation des Hauses von einem Elektrofachmann geprüft werden, ob sie auf dem letzten Stand lt. ÖVE 8101 ist. Es wird ja eine neue Energieversorgung in die Anlage eingebracht.

Wie groß muss eine Anlage sein, damit sie sich rentiert?

Eine Mindestanforderung bei PV-Anlagen gibt es nicht, Kleinanlagen rentieren sich ebenfalls, wie z.B. Balkon-Photovoltaikanlagen. Es kommt auch darauf an, wie die Anlage eingesetzt wird, etwa zum Betrieb einer Luftwärmepumpe, um stromautark heizen zu können. Es gibt derzeit Paneele von 370-500 Watt Leistung.

Wie lange dauert die Installation der PV-Anlage?

Besichtigungen beim jeweiligen Objekt sind jederzeit möglich, der Auftrag kann dann in 1-2 Wochen ausgeführt werden. Es hängt natürlich davon ab, wie groß die Anlage wird, aber bei den meisten Einfamilienhäusern sind die Arbeiten in maximal 3 Tagen erledigt.

Ist jede Dachform dafür geeignet?

Im Grunde ja, aber die Gefahr besteht eher beim Dachstuhl, ob die Tragkraft dafür ausreichend ist. Wichtig ist auch, die Blitzschutz-Anlage zu überprüfen. Ist kein Blitzschutz vorhanden, muss das Gestell der PV-Anlage mit dem Erdreich verbunden werden.

Sind Genehmigungen für eine PV-Anlage erforderlich?

Ja, erst nach Bestätigung des jeweiligen Energieversorgungs-Unternehmens (EVN, Wiener-Netze, usw.), darf mit der Montage begonnen werden.

Wie sicher und langlebig ist die Technik?

Die übliche Gewährleistungsfrist beträgt zehn Jahre (Speicherbatterien, Montage, etc.). Generell muss eine Anlage alle 10 Jahre von einem konzessionierten Elektrounternehmen technisch geprüft werden. Die Amortisationszeit liegt bei ca. 10 Jahren, die Lebensdauer einer Anlage bei mehr als 20 Jahren.

Mit welchem Wartungsaufwand ist zu rechnen?

1-2mal jährlich sollte man die Dachpaneele reinigen (je nach Verschmutzung der Paneele), keinesfalls jedoch mit einem Hochdruckreiniger bzw. Reinigungsmittel. Einfach Wasser und eine weiche Bürste verwenden, das sollte reichen. Software-Updates können mit einer App selbst heruntergeladen werden, oder ihr Elektropartner hilft ihnen dabei.

Was passiert eigentlich bei einem Blackout?

In diesem Fall ist die Anlage stromlos und schaltet komplett aus, allein schon aus Sicherheitsgründen.

Mit welchen Lieferzeiten ist momentan bei einer Photovoltaik-Anlage zu rechnen?

Das ist derzeit sehr unterschiedlich und kommt auf das Produkt an. Von wenigen Wochen reicht da die Wartefrist oft bis zu 9 Monaten.

Und wie hoch sind nun eigentlich die Kosten einer PV-Anlage?

Die Gesamtkosten (Anschaffung und Montage der PV-Anlage sowie inkl. der Batteriespeicher) betragen derzeit rund 3.000 Euro pro kWp (Leistungsmaß Kilowatt-Peak).

Wie siehst Du die Entwicklung in St. Andrä-Wördern hinsichtlich PV-Anlagen?

Wir sind da auf einem sehr guten Weg. Gemeindeobjekte bzw. Gemeindeeinrichtungen wie z.B. die Kläranlage verfügen bereits über PV-Anlagen. Aber auch die Schulen, Kindergärten und die Feuerwehrhäuser sind bereits damit ausgestattet.

News aus dem Eulennest

www.eulennest.bvoe.at

Benefizabend

mit Karin Duit & Paul Daniel

Paul Daniel erzählte mit musikalischer Untermalung von Karin Duit, eine märchenhafte Sage.

Die Zuhörer*innen erlebten eine kurzweilige, schöne mit vielen Spenden gesegnete Benefizveranstaltung zu Gunsten der Ukrainehilfe STAW HILFT.

(vlnr: Thomas Karas – Räuber, Paul Daniel, Karin Duit, Franz Semler und Astrid Pillmayer)

Dachsanierung

Das Blechdach der Bücherei ist in die Jahre gekommen (ist über 50 Jahre alt) und leider undicht geworden, sodass der Gemeinderat zuletzt eine umfangreiche Sanierung beschlossen hat. Diese Sanierung hat nun begonnen und wird noch vor dem Winter fertiggestellt werden.

Bücherschrank & Bücherspenden

BITTE geben Sie KEINE BÜCHER mit MODRIGEM KELLERFLAIR als BÜCHERSPENDE in den BÜCHERSCHRANK. Bitte entsorgen Sie diese „alten Schinken" fachgerecht im Altpapiercontainer bzw. auf dem Altstoffsammelplatz.

Unsere Platzreserven in der Bücherei sind randvoll gefüllt, daher können Bücherspenden künftig nur mehr nach Rücksprache mit der Bücherei entgegengenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Aktuelle Veranstaltungen

Hier möchten wir auf unsere Homepage verweisen: **www.eulennest.bvoe.at.** Dort finden Sie Informationen zu unseren geplanten Veranstaltungen.

TOBIAS
LAND- U. FORSTTECHNIK - TORE
www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service
✓Traktoren, Land- und Forstmaschinen
✓Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓Ersatzteilbesorung
✓Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
✓§57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle
Unsere Partner VALTRA DEUTZ FAHR uvm.

NEU im Sortiment!
Forstbekleidung und Zubehör, uvm. von
Profiforst

Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

BEZAHLTE ANZEIGE

SCHULANFANG

Volksschule 1a

Schulanfänger*innen 1a, Daniela Schreiblehner, Klassenlehrerin, Julia Kopp, Studierende, ehrenamtliche Unterstützung und Dipl.-Päd. Katrin Thein, BEd MA (Direktorin) Foto: Sibera

Volksschule 1b

Schulanfänger*innen 1b, Romana Hofstetter, Betreuerin, Julia Heger, Klassenlehrerin und Dipl.-Päd. Katrin Thein, BEd MA (Direktorin) Foto: Sibera

Volksschule 1c

Schulanfänger*innen 1c, Dipl.-Päd. Katrin Thein, BEd MA (Direktorin), Kathrin Schweitzer, Klassenlehrerin Foto: Sibera

KreaMont Primaria

KreaMont Primaria Schulanfänger*innen mit Lehrerinnen Manuela Gusterschitz und Rocío Agundo
Foto: Sibera

Neue Wege Schule

Schüler*innen der ersten Klasse der Neue Wege Schule in Greifenstein. Die Lehrkräfte der Schule für kollektive Bildung, BEd Andreas Deutsch und Mag.ª Judith-Maria Deutsch gehen seit Beginn neue Wege im Unterricht.
Foto: Sibera

Trainingslager Judoclub

Mitte August veranstaltete der St. Andrä-Wörderner Judoclub UJC Makoto das alljährliche Trainingslager in der schönen Sportsarea Grimming. Gemeinsam mit dem Partnerverein Amstetten nahmen 45 kleine sowie große Sportbegeisterte an verschiedenen Aktivitäten wie Nachtwandern, Freibadbesuch und Grillabend teil. Das Highlight der Woche war jedoch eine Besichtigung eines Rettungshubschraubers am ÖAMTC-Stützpunkt.

BERATUNGSSCHWERPUNKTE:

- Erbrecht (Testament, Erbrechtsstreitigkeiten)
- Familienrecht (Scheidung, Partnerschaftsverträge, Unterhalt, Kinder)
- Vertragsrecht (Kauf- und Schenkungsverträge)
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Wenn also in Ihrer Familie überlegt wird, ob das Familienvermögen vererbt - oder verschenkt – werden soll oder in welcher Form ein Testament errichtet werden kann, kann ein umfassendes Beratungsgespräch Klarheit schaffen.

Für die Errichtung einer verbindlichen Patientenverfügung biete ich ein gemeinsames Gespräch mit einem Arzt/einer Ärztin an, sodass die Verfügung in nur einem Termin errichtet werden kann.

Sämtliche Termine können in der Kanzlei in Zeiselmauer, aber auch gerne in Form von **„Hausbesuchen“** bei Ihnen zu Hause vereinbart werden.

Dr. Susanne Freyer

Mobile Rechtsanwältin im Tullnerfeld

3424 Zeiselmauer
Siegfriedgasse 24

01 / 513 52 68
kanzlei@freyer.at
www.freyer.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Hebamme Ingrid
Rund um die Geburt

Sie erwarten ein Baby? Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben viele Fragen und wünschen sich eine erfahrene und verlässliche Hebamme an Ihrer Seite?

Ich begleite Sie gerne in der Schwangerschaft, im Wochenbett und bei Fragen zum Thema Stillen. Übrigens: Wussten Sie, dass ...

- ... Ihnen zwischen 18. und 22. Schwangerschaftswoche ein kostenloses Hebammenberatungsgespräch zusteht?
- ... Sie Anspruch auf Hebammenbetreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt haben?
- ... Sie bis zu 14 Hausbesuche bekommen können?
- ... diese Leistungen aufgrund meines Kassenvertrages für Sie kostenlos sind?

Melden Sie sich bei mir, und wir vereinbaren gerne einen persönlichen Gesprächstermin.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Mail
Ingrid Schwarzenberger
www.hebamme-ingrid.at
0676/55 63 565
hallo@hebamme-ingrid.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Studierende fahren günstig mit Klimatickets und Monatskarten

Neben Netzkarten werden stark vergünstigte Monatskarten für Studierende angeboten.

Die neu eingeführten Klimatickets sind ein voller Erfolg! Kein Wunder, denn damit steht vielen Studierenden erstmals ein günstiges Öffi-Ticket als Jahreskarte zur Verfügung. Mit den VOR-Klimatickets fahren Studierende in der gesamten Ostregion – in Niederösterreich, Burgenland und Wien – unbegrenzt zu einem vergünstigten Tarif.

Für all jene, die nicht das gesamte Jahr über im VOR-Netz unterwegs sind, gibt es für Studierende stark vergünstigte Monatskarten. Für uns in **St. Andrä-Wördern** bedeutet das einen neuen Monatskartenpreis von nur noch **€ 12,80** – also ca. € 20 billiger als bisher! Vor allem für Studierende aus dem Wiener Umland bieten diese Tickets eine Möglichkeit gewohnt günstig mit den Öffis in Niederösterreich mobil zu sein.

Die Tickets sind beim Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) zu erwerben, Voraussetzung ist eine ÖBB Vorteilscard <26 (als Altersnachweis).

Sei dabei – Sternsingeraktion 2023

Für die Sternsingeraktion 2023 suchen wir noch **motivierte Sternsinger** (ab zweite Klasse VS bis etwa vierte Klasse Unterstufe).

Wenn du in der ersten Jännerwoche 2023 Zeit hast und mit deinen Freunden die Friedensbotschaft in die Gemeinde tragen willst, dich für eine fairere Welt einsetzen sowie dafür Spenden sammeln möchtest und dabei gerne königliche Gewänder und Kronen trägst, dann melde dich!

Bring gerne deine Freunde oder Geschwister mit, denn gemeinsam macht es mehr Spaß.

Erzähle es auch deinen Verwandten und Bekannten – wir suchen ebenso **Begleitpersonen**, die die heiligen drei Könige und den Stern auf ihrem Weg begleiten wollen sowie Mittagsbetreuer, die einer Sternsingergruppe einen warmen Platz für die Mittagspause und ein Mittagessen zur Verfügung stellen.

Melde dich / Melden Sie sich gerne per Anruf, Nachricht oder Mail bei

Elisabeth Lasinger –
Tel.Nr.: 0664 27 200 13, Mail: elisabeth@frieberger.at

RE/MAX
Erfolg durch Vertrauen!

Maklerin aus Leidenschaft
Renata Schönbauer, akad. IM
Immobilienunternehmerin

Ich freue mich auf ein Kennenlernen, um auch Sie mit Leidenschaft und Freude bei der erfolgreichen Vermarktung zu unterstützen.

IMMOBILIEN RICHTIG VERKAUFEN
Ich berate Sie kostenlos –> 0699/11 51 92 11

3423 St. Andrä-Wördern | Greifensteiner Str. 93
www.meinemaklerin.at | www.remax.at | rschoenbauer@remax-dci.at

BEZAHLTE ANZEIGE

BEZAHLTE ANZEIGE

TLIG Installationen & Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at

BEZAHLTE ANZEIGE

homepartner
Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimserestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

0664/1865004
Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

info@homepartner.at
www.homepartner.at

BEZAHLTE ANZEIGE

GEOWEBER
VERMESSUNG
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

3400 Klosterneuburg
Roman Scholz-Platz 4
T 02243-28051
office@geoweber.at
www.geoweber.at

zt:

BEZAHLTE ANZEIGE

moser alarm
Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

Am 1. Donnerstag in jedem Monat von 17 bis 18 Uhr (außer feiertags)
Da wegen der Corona-Pandemie derzeit das Gemeindeamt nur bis 18 Uhr geöffnet ist, biete ich auch an, mich unter 02242/33334 anzurufen (täglich zwischen 11 und 14 Uhr). Sollte ich nicht zu Hause sein, bitte ich, die Telefonnummer für einen Rückruf auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Ich rufe zeitnah zurück. Wenn Sie mir unter walter.wotzel@aon.at eine Mail mit der Beschreibung Ihres Anliegens schicken, kann ich mich bereits vorinformieren, sofern erforderlich.
In besonders gelagerten Fällen bin ich auch zu einem Hausbesuch bereit.

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17–18 Uhr.
Voranmeldung erforderlich unter 02262/63664!

RA Mag. Stefano Alessandro

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in seiner Kanzlei, Josef-Karner-Platz 1, 3423 Wördern
Voranmeldung unter 02242/32900!

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMfJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE
IM GEMEINDEAMT

Sie haben die Möglichkeit, an drei Abenden – kostenlos und auf Wunsch anonym – einfache Übungen (Klopfen bestimmter Akupunkturpunkte mit den Fingern sowie Entspannungsübungen) zu erlernen, um Alltagsprobleme in den Griff zu bekommen, Burn Out vorzubeugen und lästige Gedankenmuster „aufzubrechen".

Eine Einheit: 50 Minuten. Zur besseren Einteilung bitte unbedingt voranmelden: 0676 713 66 44 („Codename" falls anonym).

Jeden 2. Donnerstag im Monat 17.00–18.00 Uhr

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter
Personzentrierte Psychotherapeutin nach Rogers, Fortbildung in Traumatherapie, EMDR und Klopfakupressur nach F. Gallo.

www.wendepunkte.at

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Termine noch nicht bekannt

Andreas-Apotheke
Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

Termine noch nicht bekannt

Danubia-Apotheke
Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

15., 20., 25., 30.10. | 4., 9., 14., 19., 24., 29.11.
4., 9., 14., 19., 24., 29.12.
Blaue Apotheke
Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

15., 19., 23., 27.10. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.11.
2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.12.
Apotheke Bösel OG
Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

16., 20., 24., 28.10. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.11.
3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31.12.
St. Florian-Apotheke
Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

14., 18., 22., 26., 30.10. | 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.11.
1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.12.
Sonnen-Apotheke
Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

13., 17., 21., 25., 29.10. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.11. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.12.
Apotheke Hauptbahnhof Tulln
Bahnhofstr. 69, 3430 Tulln Tel. 02272/653 72

Wochenendbereitschaft:
Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas" in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ullrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken
Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone die nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste

auf: **www.staw.at**

Wohlfühl
Angela Gruber

Ärztlich geprüfte **Aroma Praktikerin**
Ganzheitliche Organversorgung

Alternativmedizinische Maßnahmen
Migräne | Zyklusbeschwerden
Kinderwunsch | Wechseljahre
Blasen- / Gebärmuttersenkung
Diabetes | Bluthochdruck
Rückenprobleme | Ischias

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
Alleestraße 2, 3400 Klosterneuburg
0650 216 00 56 • **www.wohlfuehlag.at**

BEZAHLTE ANZEIGE

KARNER

Erd-, Steinlege-, Abbruch und Rodungsarbeiten
Sand und Schotter
02242/32224
Hauptstraße 3
3422 Greifenstein

BEZAHLTE ANZEIGE

Ordination
Dr. Keywan Bayegan
Facharzt für Innere Medizin
Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern
Hauptstraße 29
tel +43 (0) 660 9288228
fax +43 (0) 2242 32526 15
web www.internist-staw.at
mail office@internist-staw.at

BEZAHLTE ANZEIGE

ESSEN AUF RÄDERN:

Freiwillige für Zustellung gesucht

Seit 33 Jahren gibt es in unserer Gemeinde „Essen auf Rädern". Von Montag bis Freitag bringen Mitarbeiter*innen des Gemeinde-Bauhofes das täglich frisch zubereitete Essen von den Gastwirten zu unseren Gemeindebürger*innen, an Wochenenden und Feiertagen übernehmen Freiwillige die Zustellung.

Die Essenszusteller*innen sind zuverlässige Kontaktpersonen, mit denen man nicht nur einige nette Worte wechselt, sondern die sich auch Tag für Tag vergewissern, dass alles in Ordnung ist und so wertvolle Sicherheit geben. Die Mitarbeiter von „Essen auf Rädern" sind oft ein wichtiger sozialer Kontakt älterer Menschen.

Der B-Führerschein ist willkommen, aber nicht zwingend erforderlich, da auch Beifahrer gesucht werden. Ein Schnupperdienst kann jederzeit vereinbart werden.

Haben Sie Zeit und Interesse, sich sozial zu engagieren?

Dann bitten wir um Ihren Anruf im Bürgerservice der Gemeinde, 02242/31300 oder um Ihre Mail an post@staw.at – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

Johann Böhm • Anneliese Eder • Gerda Frieberger

Monika Glaninger • Ingeborg Grünwald • Gertrude Hager

Emma Handl • Franz Hascher • Martha Höwarth

Erich Hribernig • Maria Kempers • Marianne Matiasovics

Julius Meszlenyi • Anna Müller • Walter Novotny

Ekkehard Passler • Helene Pauly • Herta Peschek

Rosa Reiter • Dr. Friedrich Romig • Rudolf Salzer

Helene Schöfmann • Rosemarie Schubert • Alfred Stanek

Johanna Thallinger • Ingrid Todt • Franziska Trotzinski

Gerhard Zeimke • Friedrich Zsak

HOCHZEITSJUBILÄEN

Brigitta und Herbert Bonka

Annemarie und Robert Daroka

Waltraud und Adolf Eder

Elfriede und Ing. Günther Florian

Gerlinde und Hans-Peter Machowetz

Rita und Franz Spitzbart

Silvia und Ernst Stifter

Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement

3423 St. Andrä-Wördern,
Tel.: 0676 / 60 00 850
www.pflege-team.at
frieberger@pflege-team.at

Sonja Frieberger & Team

BEZAHLTE ANZEIGE

Wir gratulieren!

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbietet allen Jubilarinnen & Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.

Zum Hochzeitstag von Erika & Gustav Catalozzi gratulierten OV Hans Müllner, GGR Wolfgang Seidl und GR Herbert Wachter.

Zum Geburtstag von Josef Görgei gratulierten GGR Alfred Stachelberger und GGR Martin Heinrich.

Zum Geburtstag von Maria Harold gratulierten OV Hans Müllner und GGR Martin Heinrich.

Zum Geburtstag von Eva Koller gratulierten Bürgermeister Maximilian Titz, GGR Alfred Stachelberger und GGR Martin Heinrich.

Zum Geburtstag von Konrad Windisch gratulierten Bürgermeister Maximilian Titz und GGR Alfred Stachelberger.

Hagenthaler Advent-markt

im Kulturhaus und am Monsignore-Josef-Luger-Platz

Nähere Informationen finden Sie auf **www.staw.at**

26.11. – 18.12.2022

KULTURHAUS
Samstag, Sonntag + 8.12. + 9.12.: 16 – 20 Uhr

HÜTTENDORF
Samstag, 8.12. + 9.12.: 16 – 22 Uhr
Sonntag: 16 – 20 Uhr

Eine Veranstaltung der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Illu: Racool_studio - de.freepik.com